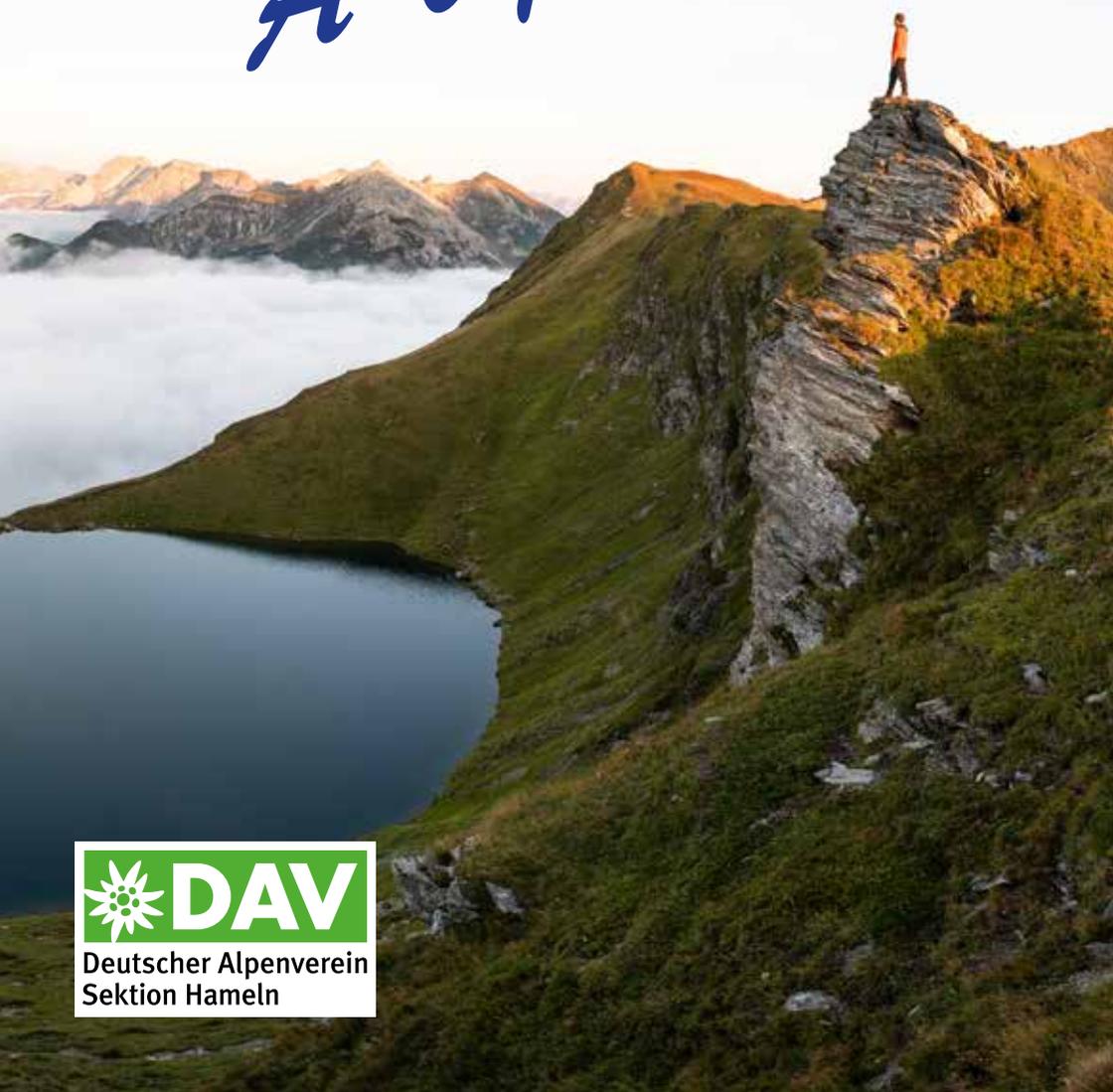


33. Jahrgang

1/2021

# HAMELN

*Alpen*





## Liebe Bergfreunde,

gemeinsam dicht am Lagerfeuer sitzen, mit Kindern aus der Jugendgruppe fangen spielen, High five nach einer erfolgreichen Tour oder sich zur Begrüßung umarmen... seit der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift hat sich die Welt verändert wie selten zuvor – Abstandsregeln, Masken, Kontaktbeschränkungen sind Einschnitte in unser Leben, die wir uns noch vor wenigen Monaten nicht ansatzweise vorstellen konnten.

Umso wichtiger wird der Individualsport draußen an der frischen Luft, wie z.B. beim Wandern, Klettern oder Mountain-Biken.

Dass solche Angebote in unserer Sektion auch in dieser schwierigen Zeit soweit wie möglich aufrechterhalten wurden, verdanken wir dem großen Engagement unserer Übungsleiter\*innen und Trainer\*innen. Besonders möchte ich dabei die Arbeit unserer Jugendleiter\*innen hervorheben, die in dieser schwierigen Zeit immer ein kreatives Alternativprogramm wie Radtouren oder Wanderungen entwickelten, wenn das Klettern in der Halle aufgrund von Hygieneschutzmaßnahmen nicht möglich war. Gerade die Jüngsten in unserer Gesellschaft sind von den Einschränkungen aufgrund der Pandemie besonders betroffen.

Die Vorstandsarbeit fand in diesem Jahr überwiegend in Form von Videokonferenzen oder „Open-Air“-Sitzungen statt. Ich möchte an dieser Stelle dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit danken, die notwendig war, um Hygieneschutzmaßnahmen zu entwerfen und das Vereinsangebot an die jeweils gültigen Verordnungen anzupassen.

Ein weiteres Topthema unserer Sitzungen war die Erweiterung der Kletterwand in der Eugen-Reintjes-Schule. Nach intensiver formaler Vorarbeit konnten der Ausbau und die Sanierung der Kletteranlage in den Herbstferien durchgeführt werden. Hierfür gilt ein großer Dank an die vielen Helfer, die dies möglich gemacht haben. Unter der Leitung von Marc und Rainer haben viele Hände sämtliche Griffe abgeschraubt und gewaschen sowie die neue Wand nach Fertigstellung wieder mit attraktiven und anspruchsvollen Routen in allen Schwierigkeitsgraden versehen. Leider konnten diese lediglich wenige Male beklettert werden, da der Vereinssport aufgrund von Covid-19 eingestellt wurde.

Rückblickend blieb in den Sommermonaten ein kleines aber feines Zeitfenster, in welchem wir einmal tief durchatmen und unserem Hobby – wenngleich mit einigen Einschränkungen – nachgehen konnten. So fand in diesem Jahr das erste Mal seit vielen Jahren ein Alpinkletterkurs im Wilden Kaiser statt, der sehr begeistert von unseren Mitgliedern angenommen wurde. Die Durchführung mit zwei Trainern war ebenso ein Novum.

Erfreulicherweise konnte auch die seit 12 Jahren kontinuierlich durchgeführte Talumrundung stattfinden, bei der 16 Teilnehmer die Strecke von 64 km durch das Weserbergland wanderten.

Die gemeinsame Kletterwoche im Hochgebirge ist ebenso seit vielen Jahren ein traditionelles Event, an dem sich ca. 10 Hamelner Kletterfreunde auf einer Alpenvereinshütte treffen,



um dort in verschiedensten Schwierigkeitsgraden Alpenluft zu schnuppern. In diesem Sommer wurden die Gipfel aus feinstem Granit rund um die Albnahütte erklommen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden unserer Sektion ein unfallfreies und abwechslungsreiches Jahr 2021 und hoffe, dass wir alle bald wieder gemeinsam am Lagerfeuer sitzen, Fangen spielen oder High fives verteilen können.



Ihr 1. Vorsitzender  
Nils Thiemann



*Goldener Morgen auf der Seiser Alm*



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Kurs- und Tourenangebote</b>	<b>6</b>
<b>Wandern</b>	<b>34</b>
<b>Jugend</b>	<b>40</b>
<b>Vorträge</b>	<b>50</b>
<b>Tourenberichte</b>	<b>51</b>
<b>Sektionsinformationen</b>	<b>64</b>
<b>Die Sektion auf einen Blick</b>	<b>78</b>



## Übersicht Ausbildungsangebote

<b>Kursangebote</b>	<b>Seite</b>
Alpinbasiskurs	7
Grundkurs Alpinklettern	8
Alpinkletterkurs im Wilden Kaiser	9
Aus der Halle an den Fels	10
Technik und Taktik für Vorstieg am Fels in selbst abzusichernden Routen	11
Schrauberkurs	12
Klettertechnik Spezial: Rissklettern	13
Schnupperkurs Klettern	14
Sicherungskurs Klettern mit Kletterschein	15
Felsklettern für Fortgeschrittene	16
Die Sturzangst besiegen	17
<b>Tourenangebote</b>	
Touren im Matschertal - „Klein-Tibet Südtirols“	18
Schneeschuh-Wandern im Kleinwalsertal	19
Gemeinschaftskletterwoche im Wilden Kaiser	20
<b>Vorstellung der Trainer und Jugendleiter</b>	
Vorstellung der Trainer unserer Sektion	21
Vorstellung der Jugendleiter der Sektion	27
<b>Anmeldung</b>	
Anmeldung für Kurse	29
Anmeldebedingungen - bitte unbedingt lesen	31
Teilnahmebedingungen - Risikohinweis	31



## Online-Anmeldung zu den Kursen

Nachdem wir im vorletzten Jahr sehr erfolgreich unsere Online-Anmeldung eingeführt haben, möchten wir diese auch dieses Jahr weiter nutzen. Mit Erscheinen des Hameln Alpin wird die Webseite für die Anmeldungen 2021 freigeschaltet. Damit erhält jeder die gleiche Chance, einen Platz in den begehrten Kursen zu buchen. Die Übungsleiter werden aber auch im laufenden Jahr neue Kurse und Daten einstellen. Es lohnt sich also immer, in die Auflistung aller Kurse zu schauen.

Auch wenn ein Kurs bereits voll scheint, kann man sich anmelden und der Übungsleiter sieht so, ob es ggf. noch Bedarf für einen weiteren Kurs gibt.

An dieser Stelle wollen wir nur noch einen Ausblick auf die Kurse geben. Die genauen Kursdaten werden nur noch auf der Webseite dargestellt, um hier möglichst flexibel auf die Wünsche der Teilnehmer eingehen zu können.

Sie haben über die Online-Anmeldung folgende Vorteile:

- Sie können sehen, wie viele Freiplätze in dem Kurs noch zur Verfügung stehen.
- Sie haben stets die aktuellen Daten der Kurse im Blick. Sollte sich etwas an den Kursterminen ändern, werden Sie selbstverständlich per Mail darüber informiert.



### Vereinsintern

#### Mitglied werden!

Einfach hier klicken!

#### Ausbildungskurse

**NEU: Online-Anmeldung für Kurse! Zur Anmeldung!**  
**letzst ssl-verschlüsselt!**

### Aktuelle Informationen

02.11.2020

#### Kletterhalle aktuell gesperrt

Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Vereinssport derzeit nicht möglich. Wir hoffen, dass wir schon bald wieder die neue Kletterwand nutzen können. Über Auflagen und Trainingszeiten informieren wir hier: [mehr...](#)

### Termine

01.11.2020 - 30.11.2020

Sonntagswanderungen  
 und Kurzwanderungen



Besuchen Sie uns im Netz unter

<http://www.dav-hameln.de>



Deutscher Alpenverein  
 Sektion Hameln



## Alpinbasiskurs

Grundlagenausbildung für Bereiche des Bergsteigens. In diesem „Basis“-Kurs könnt ihr euch ausprobieren und in das klassische Bergsteigen hinein schnuppern.

Kursinhalte:

- Gehen im weglosen Gelände
- Ablassen
- Abseilen
- Gehen am Fixseil
- Begehen von Klettersteigen.



*viel los am Fels*

<b>Ort:</b>	Steinbruch Salzhemmendorf
<b>Termin:</b>	30.05.2021
<b>Voraussetzungen:</b>	keine
<b>Ausrüstung:</b>	Klettergurt, Helm, Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner Fehlendes Material kann von der Sektion geliehen werden.
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 8
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Beitrag:</b>	25 €
<b>Leitung &amp; Info:</b>	Martin Koch (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 78)



## Grundkurs Alpinklettern

Du bist in Einseillängenrouten schon gut unterwegs und möchtest auch mal Routen mit mehreren Seillängen klettern? Dann bist du hier richtig. In diesem Kurs soll es um die grundlegenden Fertigkeiten beim Alpinklettern gehen. Dazu gehören:

- Mobile Sicherungsmittel
- Standplatzbau (Reihenschaltung und Ausgleichsverankerung)
- Abseilen / Ablassen
- Klettern in Mehrseillängenrouten
- Ggf. Selbstrettungstechniken



*Ausbildung im Klettergarten*

- Termin:** 13.06.2021
- Ort:** Hohenstein
- Voraussetzungen:** Beherrschen der Sicherungstechniken, 5. Grad UIAA im Vorstieg, erste Praxiserfahrung mit Klemmkeilen & Co.
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (z.B. ATC-Guide), HMS-Karabiner, Schlingen, Klemmkeile, Expressschlingen, Klemmkeilentferner
- Teilnehmerzahl:** max. 4
- Anmeldung:** über das Webportal des DAV Hameln
- Beitrag:** 25 €
- Leitung & Info:** Nils Thiemann (s. „Die Sektion auf einen Blick auf Seite 78)





## Alpinkletterkurs im Wilden Kaiser

Nach den guten Erfahrungen im Jahr 2020 bieten August und Nils auch 2021 einen Alpinkletterkurs mit Unterkunft auf der Gruttenhütte an. Neben der Grundausbildung im Klettergarten und am Klettersteig geht es zum Klassiker über den Kopftörlgrat. Er schwingt sich von der Kopftörl-Scharte über 6 Türme bis zum Gipfelkreuz der Ellmauer Halt (2344 m). Weiter haben wir geplant:



### Ellmauer Halt

Dreierweg	220 m + 100 m Ausstieg	6- (5/A0)	E3-
Alte Südwand	320 m	6+ (5/A0)	E2
Max und Moritz	320 m	5 / (meist 4)	E3-
Leuchsweg	370 m	3+	E3+

### Vordere Karlspitze

Südostgrat	650 m + 150 Hm leicht	3+	E3-
------------	-----------------------	----	-----

### Hintere Goinger Halt

Nordgrat	330 m	3+	E3-
Westpfeiler	250 m + 130m	4	E4-

*Einstieg Nordgrat Hintere Goinger Halt*

Die Touren werden vor Ort gemeinsam mit den Teilnehmern ausgewählt.

Neben/während der Touren kommen natürlich die Kursinhalte nicht zu kurz:

- Tourenplanung / Orientierung am Fels
- Standplätze in Reihenschaltung und Ausgleichsverankerung
- Mobile Sicherungsmittel
- Klettern in Zweier- und Dreierseilschaft
- Abseilen über lange Abseilpisten

**Termin:** 25.07. bis 31.07.2021

**Treffpunkt:** 25.07.2021, 18:00 Uhr Gruttenhütte, Wilder Kaiser

**Teilnehmerzahl:** 3 bis 6

**Vorbereitung:** 27.04.2021 19:00 Uhr Sumpflume Hameln

**Anmeldung:** bis zum 20.04.2021 über das Webportal des DAV Hameln

**Teilnahmebeitrag:** 200,00 €

**Sonstige Kosten:** Kosten für Anreise, Unterkunft, Versicherungen etc. sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

**Anreise:** in Fahrgemeinschaften

**Leitung und Info:** August Becker und Nils Thiemann  
(s. „Die Sektion auf einen Blick auf Seite 78)



## Aus der Halle an den Fels

Du hast Hallenerfahrung, möchtest nun aber raus an den „richtigen“ Fels? Du kommst aus der Gegend, kennst die Klettergebiete aber nicht genau? – Dann bietet sich der Schnupperkurs „Felsklettern“ an. In diesem Kurs werden die grundlegenden Sicherungstechniken am Fels geschult und Wissen zu Sicherungstechnik vermittelt. Neben diesen Aspekten soll viel geklettert werden, denn in der Natur ist es nun mal anders und vielleicht sogar am schönsten.



*Sicherungskurs an der Hexenkanzlel*

### **Inhalte des Kurses sind:**

- Kennenlernen der hiesigen Klettergebiete
- Sicheres Einrichten von Topropes
- Umbau und Abseilen mit Kurzprusik
- ggf. Vorstieg in leichten Routen
- Gebietsregelungen und Ökologie

**Ort:** DAV Jugendzeitplatz Lüerdissen

**Termin:** siehe Webportal

**Voraussetzungen:** Sicher im 5. Grad, ggf. Erfahrungen im Vorstieg in der Halle

**Teilnehmerzahl:** max. 6

**Anmeldung:** über das Webportal

**Beitrag:** 60 €

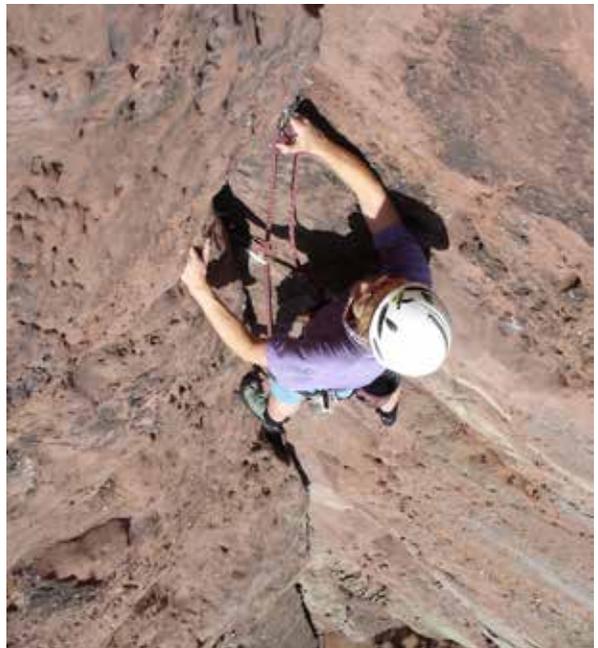
**Leitung und Info:** Michael Strohmeyer und Ralf Buchtal  
(s. „Die Sektion auf einen Blick auf Seite 78)



## Technik und Taktik für Vorstieg am Fels in selbst abzusi- chernden Routen

Ziel dieses Kurses ist es, dass ihr sicher einschätzen könnt, wie viel und ob eure selbst gelegten Sicherungen beim Vorstieg im Sturzfall halten.

- Termin:** 1 oder 2 Tage nach Absprache, gern auch in der Woche
- Ort:** Ith (Weserbergland)
- Voraussetzungen:** Beherrschen der Sicherungstechniken, 5. Grad UIAA im Nachstieg, möglichst erste Praxiserfahrung mit Klemmkeilen & Co.
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, Klemmkeile, Expressschlingen, Klemmkeilentferner
- Teilnehmerzahl:** max. 3
- Anmeldung:** bitte mit Rainer Leiwesmeier Kontakt aufnehmen.
- Beitrag:** pro Tag 25 €
- Sonstige Kosten:** Fahrt, ggf. Übernachtung
- Leitung & Info:** Rainer Leiwesmeier (s. „Die Sektion auf einen Blick auf Seite 78)



*Cornelia im Dornenriss 5, Hochstein Südpfalz  
Foto Rainer Leiwesmeier*



## Schrauberkurs

Die Halle wird regelmäßig mit neuen Routen bestückt. Wer hier gerne mitmachen möchte und seine eigene Route schrauben möchte, ist hier richtig. Es werden die Grundlagen des Routenbaus vermittelt. Worauf ist zu achten, wie schraube ich eine gute Route und natürlich Sicherheit beim Selbstsichern und Schrauben. Dieser Kurs ist Voraussetzung, um bei dem Sondertermin für das Schrauben mitmachen zu können.



- Termin:** nach Absprache 10:00 bis 16:00 Uhr  
**Ort:** Eugen-Reintjes-Schule  
**Teilnehmerzahl:** max. 12  
**Ausrüstung:** Ausrüstung kann gestellt werden.  
**Anmeldung:** über das Webportal  
**Beitrag:** beitragsfrei
- Leitung & Info:** Rainer Gelück  
(s. „Die Sektion auf einen Blick auf Seite 78)



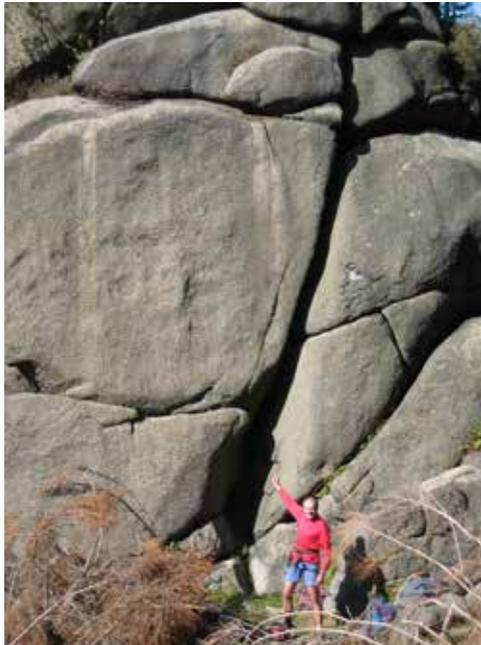
## Klettertechnik Spezial: Rissklettern

Jede Klettertour am natürlichen Fels kann Risspassagen enthalten.

Rissklettern ist keine Zauberei, sondern Technik: Wer Risse „klemmen“ kann, hat in Risspassagen kein grundsätzliches Problem.

Kursinhalt sind die verschiedenen Risstechiken von Fingerriss bis Spreizkamin.

- Termin:** 1 oder 2 Tage nach Absprache, gern auch in der Woche, falls möglich!
- Ort:** Harz oder Ith
- Voraussetzungen:** Toprope Grad VI UIAA
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe (möglichst knöchelhoch!), Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner, Expressschlingen, Selbstsicherungsschlinge, Klemmkeile, Friends, Risshandschuhe oder Tape empfehlenswert.
- Teilnehmerzahl:** max. 3
- Anmeldung:** Absprache mit Rainer und dann im Webportal
- Beitrag:** pro Tag 25 €
- Sonstige Kosten:** Fahrt, ggf. Übernachtung
- Leitung & Info:** Rainer Leiwesmeier (s. „Die Sektion auf einen Blick auf Seite 78)



*Treppenstein Schwiegermutterriss*



## Schnupperkurs Klettern

Wer einfach mal die ersten Erfahrungen an einer Kletterwand sammeln möchte, ist hier richtig.

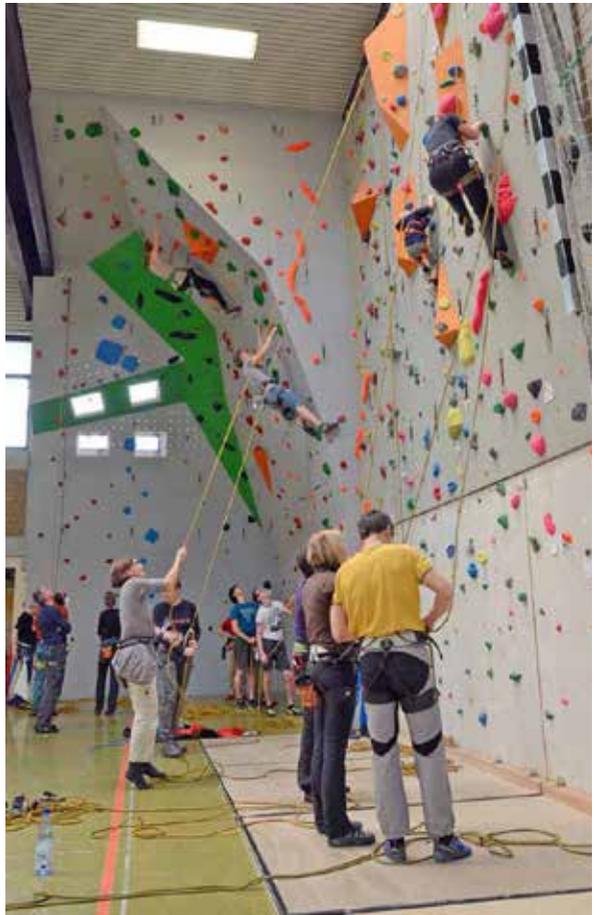
Ab diesem Jahr bieten wir einmal im Monat einen Termin zum Schnupperklettern an. Hier müsst ihr keinerlei Voraussetzungen mitbringen, Material wird komplett gestellt und ihr könnt, durch einen Übungsleiter gesichert, das Klettern ausprobieren.

Es ist eine Online-Anmeldung erforderlich und die Kurse sind auf 5 Teilnehmer begrenzt. Eine Kontoverbindung muss bei der Anmeldung nicht angegeben werden. Der Beitrag von 10 € wird in der Halle direkt entrichtet.

### Termine für Schnuppern:

- 13.01. - Leitung wechselnd
- 10.02. - Leitung Peter
- 10.03. - Leitung August
- 14.04. - Leitung wechselnd
- 09.06. - Leitung wechselnd
- 08.09. - Leitung Doreen
- 03.11. - Leitung wechselnd

Kosten: 10 Euro



*Klettern in der Halle*



## Sicherungskurs Klettern mit Kletterschein

Wer noch nie gesichert hat und dieses erlernen möchte, ist hier richtig.

Einmal im Monat beginnt ein Sicherungskurs für Anfänger, bei dem du an drei aufeinander folgenden Terminen lernst, was für das Sichern und Klettern wichtig ist. Nach dem Kurs bist du in der Lage, andere zu sichern und selber zu klettern. Natürlich stehen die Übungsleiter auch nach dem Kurs weiter zur Verfügung und werden dich mit Rat und Tat unterstützen, bis du sicher im Umgang mit dem Equipment bist.

Am dritten Mittwoch besteht die Möglichkeit, einen Kletterschein „Toprope-Klettern“ abzulegen.

Der Schnupperkurs ist nur ein zusätzliches Angebot, aber keine Voraussetzung für den Sicherungskurs.

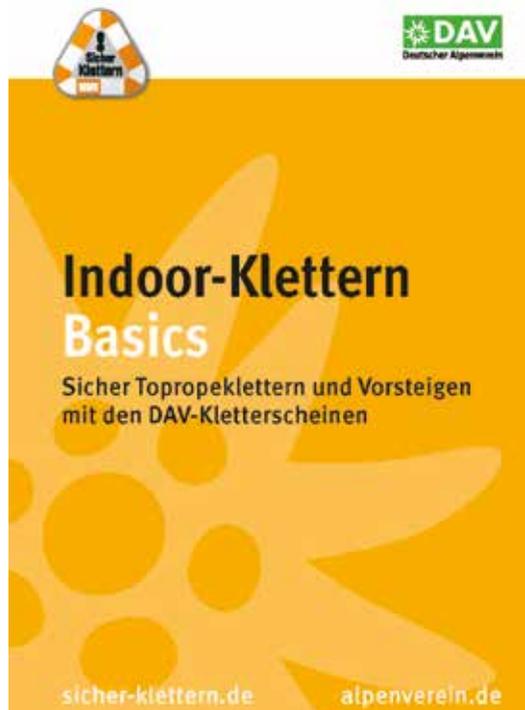
Es ist eine Online-Anmeldung erforderlich und die Kurse sind auf 4 Teilnehmer begrenzt. Eine Kontoverbindung muss bei der Anmeldung nicht angegeben werden. Der Beitrag von 10 € wird in der Halle direkt entrichtet.

### Starttermine für den Sicherungskurs

**Jeweils drei aufeinander folgende Mittwoche:**

- 20.01. - Leitung wechselnd
- 17.02. - Leitung Peter
- 17.03. - Leitung August
- 21.04. - Leitung wechselnd
- 16.06. - Leitung wechselnd
- 07.07. - Leitung wechselnd
- 08.09. - Leitung wechselnd

Kosten: 20,- Euro inkl. Kletterschein



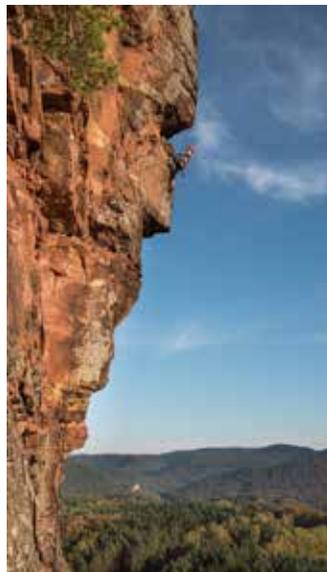


## Felsklettern für Fortgeschrittene

Du bist am Fels schon vorgestiegen und Keile sind dir nicht ganz fremd.

Du bist motiviert und möchtest mehr, weißt aber nicht so recht wie.

Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Wir feilen an deiner Technik und sprechen über Taktik und Training. Auf Wunsch gehen wir auch auf Sicherungsmittel ein.



*Himmelsleiter in der Pfalz*

- Dauer:** 4 Termine an jeweils einem Sa. / So.
- Ort:** Ith / Kanstein
- Voraussetzungen:** Beherrschen der Sicherungstechniken, Toprope etwa 6. Grad, etwas Vorstiegserfahrung, Motivation, eigene Ausrüstung
- Teilnehmerzahl:** max. 4
- Anmeldung:** Absprache mit Dietmar
- Beitrag:** 25 € / Tag
- Leitung & Info:** Dietmar Kastning (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 78)



## Die Sturzangst besiegen

„Mach zu! Zuuuu! ... Noch zu´er!!!!“ Diese Sätze hört man auch in der Kletterhalle Hameln nicht selten.

In diesem Kurs soll es darum gehen, mit der Sturzangst realistisch umzugehen. Wir wollen herausarbeiten, an welchen Stellen das Stürzen gefährlich ist und wo man auch mal fallen darf. Beim Vorstieg geht es um die Frage der richtigen Klippposition. Auf der anderen Seite geht es auch darum, wie sich der Sichernde beim Stürzen verhalten sollte. Je nach Interesse der Teilnehmer hängen wir einen weiteren Kurstag an, an dem wir in eine höhere Kletterhalle fahren.



Nils testet die Haltbarkeit der Kletterwand, Foto: Martin Wolf

### Kursinhalte:

- Theoretische Berechnung des Sturzfaktors und der Sturzbelastung
- Gefahren beim Vorsteigen
- Richtig vorsteigen: Von wo klippe ich am besten?
- Richtig sichern: der Unterschied bei verschiedenen Sicherungsgeräten. Wie verhalte ich mich wann am besten?
- Sturztraining
- Sicherungsupdate

<b>Termin:</b>	Absprache mit Nils
<b>Ort:</b>	Kletterhalle
<b>Voraussetzungen:</b>	5. Grad UIAA im Vorstieg in der Halle
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 6
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Beitrag:</b>	10 €

**Leitung & Info:** Nils Thiemann  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 78)



## Touren im Matschertal - „Klein-Tibet Südtirols“

Tourencharakter: Bergtouren zwischen 4 und 8 Stunden, überwiegend mit Tagesrucksack von der Obereteshütte auf 2670 m Höhe. Die abgechiedene Umgebung verwöhnt mit einmaliger Aussicht und Ruhe.

Je nach örtlicher Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist im April ein vorheriges Kennenlernen mit Vorstellung des Programms vorgesehen.



*Blick ins Matschertal*

- Termin:** 30.08. - 04.09.2021
- Voraussetzungen:** Gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
- Ausrüstung:** Bergwandern
- Teilnehmerzahl:** max. 8
- Anmeldung:** bis 31. März 2021
- Beitrag:** 130,- €
- Sonstiges:** An- und Abreise mit der Bahn oder eigenem PKW (bitte möglichst Fahrgemeinschaften). Die Kosten für die An- und Abreise, Verpflegung, Übernachtung und sonstige Auslagen tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Ebenso sind diese für ihre Versicherung selbst verantwortlich.
- Leitung und Info:** Olaf Ueberheide (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 78)



## Schneeschuh-Wandern im Kleinwalsertal

**vom 24. bis zum 29.01.2021**

Unterkunft: Mahdthalhaus der Sektion Stuttgart in Riez-  
lern Innerschwende

Das Mahdthalhaus ist eine Selbstversorgerhütte. Wei-  
tere Informationen auf der Internetseite des Mahdthalhau-  
ses. Wir werden in Mehrbettzimmern übernachten und  
selbst gemeinsam kochen. Schneeschuhe können in  
der Sektion ausgeliehen werden.

Für die Unterkunft ist vorab eine Anzahlung zu leisten.

Ein mögliches Programm:

- So. Anreise (in Fahrgemeinschaften oder mit Bahn und Bus)
- Mo. Walserschanz, über die Breitachklamm, rund um den Engenkopf, Alpe Dornach,  
Walserschanz - 10 km, 400 m auf und ab
- Di. Grasgehren, Riedberger Horn, Mittelalpe, Grasgehren 8 km, 450 m auf und ab
- Mi. Auenhütte, Galtöde, Melköde, Schwarzwasserhütte und zurück  
11 km, 350 m auf und ab
- Do. Waldhaus, Osterbergalpe, Hörnlepass, Breitach 14 km, 500 m auf und ab
- Fr. Rückreise

Fragen und Anmeldung an August Becker

**Telefon:** 05042 / 959215

**Mobil:** 0151 / 70 16 08 81

**Leitung & Info:** August Becker (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 78)



*auf zum Gipfel...*



## Gemeinschaftskletterwoche 01.08. bis 07.08.2021 im Wilden Kaiser

Wie ein Adlerhorst thront die Gruttenhütte über Ellmau auf der Südseite des Wilden Kaiser. Die Südwände des höchsten Kaisergipfels, der Ellmauer Halt, bieten eine Vielzahl lohnender Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden.



*Vor der Gruttenhütte*



*Andreas und Sabine am Kopftörlgrat*

Es beginnt mit dem wunderschönen aber langen Kopftörlgrat 3+, der Leuchs-Führe 3+, Max und Moritz 4 und der Via Theresa 5+, die alle auf der Ellmauer Halt ihren Höhepunkt haben. Wer den Zustieg durch den Jubiläumssteig zum Kübelkar nicht scheut, wird mit einer Vielzahl weiterer Klettermöglichkeiten belohnt.

- Termin:** 01.08. bis 07.08.2021
- Unterkunft:** Gruttenhütte
- Anreise:** in Fahrgemeinschaften
- Beitrag:** Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung etc. vor Ort trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Anmeldung:** bis zum 26.03.2021 über das Webportal
- Vorbesprechung:** 27.03.2021 20:00 Uhr in der Sumpflume Hameln
- Treffpunkt:** 01.08.2021 18:00 Uhr Gruttenhütte  
Parken an der Wochenbrunner Alm oberhalb von Ellmau
- Leitung und Info:** August Becker (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 78)



## Vorstellung der Trainer unserer Sektion



**Andreas Mosel**

*Kletterbetreuer*

Mit 48 Jahren bin ich erst spät zum Klettern gekommen, nachdem ich lange Läufer und Triathlet war. 2019 im Juni habe ich zusammen mit meiner Frau Claudia den Basislehrgang „Kletterhallenbetreuer“ absolviert, für 2021 ist nun der Trainer-C-Lehrgang geplant. Das Rennrad und MTB ist weiterhin viel im Einsatz, jedoch ohne Wettkampfbambitionen.

Als Arzt war ich lange in Hameln im Krankenhaus als Chirurg tätig - mache nun die Weiterbildung zum Allgemeinmediziner, um zukünftig mit meiner Frau Claudia zusammen hausärztlich tätig zu sein.



**August Becker**

*Trainer C Bergsteigen und Trainer B Klettersteig*

Hallo, mein Name ist August Becker, ich bin 1952 geboren und seit 1979 mit Beatrix Becker verheiratet. Wir haben vier erwachsene Kinder und inzwischen neun Enkelkinder. Wann immer möglich, bewege ich mich in der freien Natur.

Meine Passion gilt daher dem Wandern, besonders auf Trekking-Touren, dem Felsklettern in jeder Spielart und dem Klettern in der Halle. Im Winter bin ich gerne auf Schneeschuhen unterwegs.

Ich bin gerne in Gesellschaft und gebe mein Wissen weiter. Deshalb habe ich 2009 die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen und 2017 zum Trainer B Klettersteig abgeschlossen. Meine schönsten Trekking-Touren waren bisher der GR 20 auf Korsika, der GR 10 in den Pyrenäen, die Bergell-Runde und die Rätikon-Runde. Meine schönsten Klettertouren waren bisher der Voie Madier an der Dibona im Ecrin (2005), die Via Felici an der Spazzacaldeira im Bergell (2006, 2007 und 2008), die Nordkante am Piz Badile im Bergell (2006, 2007 und 2016) und der Stüdl-Grat am Großglockner (2014).



**Claudia Mosel**

*Kletterbetreuerin*

Zusammen mit Andreas habe ich vor gut 3 Jahren das Klettern für mich entdeckt. Im Laufen und Triathlon war ich ebenfalls aktiv, aufgrund der familiären und beruflichen Situation nehme ich auch nicht mehr an Wettkämpfen teil. Ich bin niedergelassene Allgemeinmedizinerin und wohne gemeinsam mit Andreas und unseren zwei Töchtern in Hameln. Wir drei Mädels sind außerdem noch beim Taekwondo aktiv.



### **Dietmar Kastning**

*Trainer B Alpinklettern*

Hallo, ich heiße Dietmar Kastning, wohne in Pollhagen bei Stadthagen und klettere seit 1985 und bin seit 1991 Trainer B Alpinklettern.

Seit gut 30 Jahren habe ich mein eigenes "Trainingscentrum" auf dem Dachboden. Gehe gerne Sportklettern, versuche aber, auch jedes Jahr das eine oder andere alpine Wunschziel zu verwirklichen, da mir das Erlebnis und die „wilde“ Natur beim Klettern sehr wichtig sind. Im Laufe der Jahre ist da schon ein bisschen was zusammen gekommen, zwischen Stetind im Norden, Mt. Sarmiento und Fitz Roy im Süden, El Capitan im Westen und Ama Dablam im Osten.



### **Marc Kappel**

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Ich bin Marc und vor 16 Jahren aus dem Ruhrgebiet nach Hameln gekommen und seit 17 Jahren begeisterter Kletterer. Seit etwa 13 Jahren bin ich als Übungsleiter tätig und kümmere mich als Hallenreferent auch um unsere Kletterhalle. Als Ausbildungsreferent bin ich auch fast ebenso lang im Vorstand aktiv.



### **Grietje Gelück**

*Kletterbetreuerin*

Hallo, ich bin Grietje Gelück. Seit 2012 bin ich Kletterbetreuerin. Hauptsächlich nutze ich diese Qualifikation in meinem Beruf als Sportlehrerin, aber hier und da wirke ich auch in unserer Sektion mit. Ich genieße draußen gut abgesicherte Routen, mag aber auch Sportklettern oder Bouldern in der Halle. Neben dem Klettern bin ich gerne auf vielfältige Weise ausdauernd draußen unterwegs.



### **Olaf Ueberheide**

*Wanderleiter*

Hallo, ich bin Olaf Ueberheide, komme aus Bierbergen im Kreis Peine und bin 56 Jahre alt.

Seit meiner Kindheit bin ich mit Begeisterung in den Bergen unterwegs. Relativ spät habe ich im Rahmen meiner Mitgliedschaft beim Alpenverein Hildesheim dann doch noch eine Ausbildung zum Wanderleiter absolviert. Ich bin seit 2019 in der Sektion Hameln - mit meinem ebenfalls bergbegeisterten Sohn. Meine Erfahrungen sind vielfältig, von Wanderungen über Klettersteige und Hochtouren in den verschiedensten Gebieten. Mein Favorit ist inzwischen das schöne Land Slowenien. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei einer gemeinsamen Tour kennenlernen.

**Karin Dennhardt**

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Jugendleiterin Sportklettern*

Mein Name ist Karin Dennhardt. Ich bin 59 Jahre alt, Trainerin C Sportklettern und Jugendleiterin.

Seit 2009 leite ich gemeinsam mit anderen wechselnden Trainern und Jugendleitern unsere Jugendgruppe C „Die Spinnen“. Ich klettere seit 34 Jahren, am liebsten draußen am Naturfels, gerne auch im Sommer in den Alpen. In der Wintersaison sieht man mich jedoch auch mal mittwochs beim Hallenklettern.

**Doreen Wilp**

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Hallo, ich bin Doreen Wilp!

Im Studium, ich glaube im Jahre 2000, bin ich dem Sportklettern verfallen! Seit 18 Jahren bin ich Trainer C im Bereich Sportklettern und versuche mal mehr und mal weniger in Schule und Verein Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Sport zu begeistern! Zur Zeit leite ich mit Nils Thiemann gemeinsam die Familiengruppe beim Klettern! Eine super Sache, Familie und Hobby zu vereinen!

**René Zimmermann**

*Trainer B Hochtouren*

Hallo, ich bin René, komme aus Garbsen, bin 48 Jahre alt. Seit kurzem bin ich wieder Mitglied in der Sektion Hameln.

Durch die Fachübungsleiter der Sektion kam ich über das Klettern zu den Hochtouren. Seit über 25 Jahren bin ich im kombinierten Gelände unterwegs und bestieg die Gipfel der Alpen auf den Normalwegen oder über die klassischen Eiswände. Im Himalaya habe ich Erfahrungen in größeren Höhen gesammelt. Im Sommer 2002 schloss ich meine Ausbildung zum Trainer B - Hochtouren ab. War dann erst für die Sektion Hameln tätig und von 2009 bis 2019 bei der Sektion Hannover.

**Martin Koch**

*Trainer C Bergsteigen*

Hallo, ich bin Martin Koch, komme aus Hildesheim, bin 57 Jahre alt, begeisterter Bergsteiger und neu bei euch. Ich bin seit 30 Jahren im Alpenverein, davon seit 26 Jahren FÜL Bergsteigen. In dieser Zeit habe ich Ausbildungen geleitet und Gruppentouren in den Alpen durchgeführt. Von der Schneeschuhwanderung, über Klettersteige bis hin zur Hochtour war ich in den verschiedensten Regionen unterwegs.



### Matthias Janda

*FÜL Bergsteigen*

Hallo, ich bin Matthias Janda, 54 Jahre alt. Vor 12 Jahren habe ich die Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen absolviert.

Meine Vorlieben sind Hochtouren gerne auch im kombinierten Gelände. In den vergangenen Jahren habe ich in allen Gebieten der Alpen Station gemacht und die wilde Natur der hochalpinen lieben gelernt.



### Michael Strohmeyer

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Michael Strohmeyer, Lehrer für Kunst und Deutsch, klettere seit 2008 mit meinen Kindern. Gerne drinnen in der Halle, draußen im Ith oder im Frankenjura. Ebenfalls im Urlaub auf Kreta, in Kroatien oder an dänischen Betonbunkern.

Seit 2011 Übungsleiter/Trainer C, nehme Kletterscheine ab und gebe Anfängerkurse in der Halle und am Fels („Aus der Halle an den Fels“).

Ich lerne immer noch dazu, wenn ich mit meinem „kleinen“ Bruder klettere, der viel besser ist.



### Nils Thiemann

*Trainer B Alpinklettern, Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Jugendleiter Sportklettern*

Mein Name ist Nils Thiemann und ich bin 39 Jahre alt. Vor gut 16 Jahren habe ich das Klettern in England für mich entdeckt, wo es keinerlei Bohrhaken gibt und selbst Stände eigenständig abgesichert werden müssen. Geprägt von dieser Tradition bin ich sehr begeisterter Alpinkletterer, aber auch gerne in Sportklettergebieten unterwegs, wo ich auch gerne mal an meine Grenzen gehe. Diese Erfahrungen gebe ich gerne in Kursen und in der Familiengruppe weiter.

Vor etwa 9 Jahren habe ich die Ausbildung zum Trainer C abgeschlossen und vor 4 Jahren die Qualifikation zum Jugendleiter erlangt. 2019 konnte ich dann noch mit viel Freude den Abschluss zum Alpinklettertrainer absolvieren.

Neben der Tätigkeit als Trainer war ich 8 Jahre 2. Vorsitzender der Sektion und habe 2020 das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen. Ich freue mich, mit unserem Vorstandsteam den Verein gestalten zu können und bin überwältigt von der Hilfsbereitschaft vieler Vereinsmitglieder, die den Verein prägen und mitgestalten.

Ich freue mich auf tolle Aktionen mit euch im kommenden Jahr.

**Peter Gutzeit***Kletterbetreuer*

Moin, ich bin Peter (65 Jahre) und vor 33 Jahren von der Küste ins schöne Weserbergland umgesiedelt. Meine Leidenschaft zum Klettern wurde in den Alpen beim Wandern und an Klettersteigen geweckt. Zudem klettere ich seit 2007 leidenschaftlich an künstlichen Kletterwänden.

Weitere Hobbys sind das Mountainbiken, Tourenradfahren und Kajaken.

**Rainer Leiwesmeier***Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Trainer B Alpinklettern*

Seit mehr als 40 Jahren klettere ich mit großer Freude an kleinen Felsen und großen alpinen Bergen. Am intensivsten und schönsten erlebe ich das Klettern immer, wenn der Fels nicht mit Bohrhaken „bespickt“ ist, sondern wenn ich für meine Absicherung durch den Einsatz mobiler Sicherungen wie Klemmkeilen, Schlingen, Friends etc. selbst sorgen muss: Man kann auch ohne gebohrte Haken sicher klettern!

Mein bevorzugtes Anliegen als Ausbilder ist es, dieses eigenverantwortliche Klettern selbst abzusichernder Kletterrouten als eine Art Auseinandersetzung mit der Natur zu vermitteln.

Ein weiteres besonderes Anliegen als Ausbilder ist es mir, auch für geistig und körperlich behinderte Menschen die Möglichkeiten zu bieten, dass sie durch Klettern prägende Erlebnisse erfahren können.

Seit 2013 bin ich zusammen mit Karin Dennhardt für die Jugendgruppe „Die Spinnen“ (Jugendliche 12 bis 16 Jahre) aktiv und freue mich darüber, wenn ich den Jugendlichen etwas aus meiner jahrzehntelangen Bergsteiger-Erfahrung weitergeben kann.

**Rainer Gelück***Routenbauer*

Hallo, ich bin Rainer Gelück.

Ich bin 50 Jahre alt, war schon immer sportbegeistert und habe über Geräteturnen, Leichtathletik, Handball und Volleyball dann vor 9 Jahren die Liebe zum Klettern entdeckt.

Neben dem Hallen-, dem Felsklettern und der Boulderei habe ich mich auch sehr schnell für die Routenplanung interessiert und bin nun seit 6 Jahren für den DAV offiziell als Routenbauer tätig.



### Ralf Buchtal

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Geboren und aufgewachsen in Hameln hat mich die Begeisterung für den Wassersport in den Norden gezogen. Erst spät, nachdem ich mich auf dem Wasser ausgetobt hatte, erfasste mich die Begeisterung für das Sportklettern. An der Ostküste sind die Felsen weit, aber Südschweden, das Elbsandsteingebirge, der Harz und der Ith sind in Reichweite, die Gelegenheiten leider nicht häufig genug. Regelmäßig klettere ich an einem kleinen Kletterturm und in der Halle, sofern es möglich ist. In Hameln bin ich regelmäßig in meinem Elternhaus und natürlich wegen der Felsen. Gerne lerne ich Neues dazu und mag es auch gerne an andere weitergeben.



### Robert Paulsteiner

*Familiengruppenleiter*

Aufgewachsen in den Allgäuer Bergen, lebe ich inzwischen seit gut 15 Jahren in Hameln.

Neben der Familiengruppe, in der ich seit 2018 mit meinen beiden Kindern aktiv bin, bin ich mit meiner Familie gern beim Bergsteigen oder Mountainbiken sowie auf Klettersteigen in den Bergen unterwegs. Aber auch in Hameln und Umgebung sind wir gern draußen unterwegs - häufig beim Geocachen.

Ich möchte allen Interessierten anbieten, mit Ideen und Wünschen für Tages-, Wochenend- oder aber Wochentouren auf mich zuzukommen. Ich bin gern bereit, meine langjährige Bergerfahrung weiterzugeben und eine spannende gemeinsame Zeit zu planen.



### Sven Schädlich

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Ich habe an der TU Clausthal Energietechnologien studiert und dort das Klettern angefangen. Einige Kommilitonen sind gute Freunde geworden, mit denen ich immer wieder in den Urlaub fahre. Den Trainerschein habe ich an der Uni gemacht, da ein neuer Obmann für die Klettergruppe benötigt wurde. Nebenbei arbeite ich in der Kletterbar Hannover. Nun möchte ich mich auch in meiner Heimatsektion engagieren.

Ich finde Kletterhallen zu Trainingszwecken super, gehe allerdings lieber draußen klettern.



## Vorstellung der Jugendleiter der Sektion



**Emil Bahmann**

*Jugendleiter*

Ich klettere mittlerweile seit 6 Jahren in der Jugendgruppe und war seitdem auf vielen Fahrten mit dabei. Anfang dieses Jahres habe ich dann beschlossen, auch die Jugendleiterausbildung zu machen. Seit September helfe ich also freitags in der Kinder- und Jugendgruppe.



**Hannes Schulte**

*Jugendleiter Sportklettern*

Ich habe vor etwa 8 Jahren mit dem Klettern in der Jugendgruppe angefangen und nach 2 Jahren meine Jugendleiterausbildung gemacht, um bei der Leitung der immer größer werdenden Gruppe tatkräftig mitzuhelfen. Somit bin ich auch hauptsächlich in der Halle tätig, auch wenn mir das gelegentliche Rausgehen mit der Gruppe oder die Freizeiten besonders wichtig sind, da man dort meist viel mehr erleben kann als in der Halle. Vor allem leite ich die Kindergruppe und kümmere mich seit meiner letzten Jugendleiterfortbildung um das Slacklineangebot während des Trainings und auf den Fahrten.



**Jonathan Stoll**

*Jugendleiter Winter*

Klettern ist schon ewig meine Leidenschaft, ich bin jetzt seit über 10 Jahren in der Jugendgruppe aktiv. Am liebsten klettere ich draußen in der Natur, aber natürlich auch in der Halle. Skifahren und Skitouren sind mein Ausgleich zum Klettern im Winter. Sowohl im Sommer als auch im Winter bin ich immer gerne mit den Jugendgruppen unterwegs.



**Justin Brackhahn**

*Jugendleiter Sportklettern*

Vor etwa 6 Jahren hat der Klettersport eine Begeisterung in mir geweckt, die vermutlich nie abschwächen wird. Diese versuche ich neben den fachlichen Kompetenzen sowie der Freude an Sport und Bewegung an unsere Jugendlichen weiterzugeben.

Neben dem Sport- und Alpinklettern bin ich auch gerne zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs; studiere an der TU Braunschweig Pharmazie.



### Leonie Schefe

*Jugendleiterin Sportklettern*

Ich klettere jetzt seit 13 Jahren und bin seit 2 Jahren Jugendleiterin und leite die Kindergruppe am Freitag. Mir liegt die Gruppe sehr am Herzen und ich finde es sehr schön, den Fortschritt der Kinder zu begleiten und sie beim Training zu unterstützen.



### Sascha Veeh

*Jugendleiter Sportklettern*

Mit 3 Jahren lernte ich das Skifahren, doch mit 11 begann ich erst zu klettern, gewachsen durch die kleine und große Jugendgruppe bin ich vom Jugendleiter (2016) zum Jugendreferenten (2019) geworden. Nun bin ich 21 Jahre alt und möchte noch das Snowboarden lernen oder auch Skitouren gehen und so langsam aber sicher auch mal Erfahrungen im alpinen Gelände im Sinne vom Klettern sammeln.

## Eine gute Verbindung.

**Ihr kompetenter  
Ansprechpartner für  
moderne Elektrotechnik  
schon seit 1962.**

[www.radio-schulz.de](http://www.radio-schulz.de)

- LCD- und Plasma-TV • Hausgeräte mit Kundendienst • E-Check
- Elektroinstallation • Daten-Netzwerktechnik • Photovoltaik
- Sprechanlagen • Telekommunikation • Meisterwerkstätten
- Ladengeschäft mit über 800 m<sup>2</sup> und 20 Parkplätzen

**radio  
schulz**   
GmbH

Hildesheimer Str. 3-3a  
31789 Hameln / Afferde  
Tel. 0 51 51 / 1 50 55





## Anmeldung für Kurse

Deutscher Alpenverein  
- Sektion Hameln -  
Marc Kappel  
Heinrich-Lübke-Weg 11  
31787 Hameln  
Mail: marc.kappel@dav-hamel.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für den folgenden Kurs an:

Kurs: .....

Kurs Nr.: .....

Zeitraum vom: ..... bis: .....

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Sektion Mitgl.-Nr.: .....

Anschrift: .....

Tel.: (privat): .....

Tel.: (dienstlich): .....

E-Mail: .....

### **Notfallformular**

**Bitte melden Sie sich für Ihre Kurse im Internet unter [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de) an. Dort finden Sie auch aktuelle Änderungen.**

**Nutzen Sie dieses Formular nur, wenn Sie technische Probleme mit der Anmeldung haben.**





### Angaben des Zahlungspflichtigen:

Name, Vorname: .....

PLZ, Ort, Straße: .....

Deutscher Alpenverein  
Sektion Hameln e.V.  
c/o Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln

**Kombimandat für Teilnahmepreis**  
Erteilung einer Einzugsermächtigung und  
eines SEPA-Lastschriftmandats für den  
Zahlungsempfänger  
*Deutscher Alpenverein, Sektion Hameln e.V.*

Gläubiger-Identifikationsnummer des Deutschen Alpenvereins, Sektion Hameln e.V.

DE70 ZZZ0 0000 0216 98

Mandatsreferenz: Kursangaben und ggfs. Ihre Mitgliedsnummer

### Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

### SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., auf mein / unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Diese Zahlungsart ist eine einmalige Zahlung.

### Kontoverbindungsdaten:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

DE . . . . . DE . . . . .

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

.....

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zahlungspflichtigen/Verfügungsberechtigten



## Anmeldebedingungen - bitte unbedingt lesen

Anfangs das Programm sorgfältig lesen und überlegen, welcher Kurs Spaß machen könnte und ob man für diesen die notwendigen Voraussetzungen mitbringt. Bevor die Anmeldung abgeschickt wird, bitte die Fachübungsleiter anrufen und sich erkundigen, ob noch ein Platz frei ist bzw. weitere Informationen einholen. Konto-Nr. auf dem Anmeldebogen beim Ausfüllen nicht vergessen, denn:

Der Teilnahmepreis wird im SEPA-Lastschriftverfahren nach vorheriger Ankündigung im Herbst abgebucht.

Dann die Anmeldung (s. „Anmeldung für Kurse“ auf Seite 29) an die Postanschrift abschicken oder per Fax. Es erfolgt eine Anmeldebestätigung. Fachübungsleiter nach Termin für Vorbesprechung fragen, falls dieser nicht bereits bekannt gegeben wurde.

Ganz wichtig: Solltet Ihr an dem Kurs doch nicht teilnehmen können, bitte den Fachübungsleiter informieren. Bitte auch die Teilnahmebedingungen berücksichtigen. Habt bitte Verständnis für die obigen Regelungen, ein so umfangreiches Programm erfordert leider ein wenig Formalismus. Viel Spaß und gutes Gelingen bei allen Kursen!

## Teilnahmebedingungen - Risikohinweis

Klettern und Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an unseren Kursen und Touren grundsätzlich in eigener Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Kurs- und Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit der entsprechende Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, den Anordnungen der Kurs- bzw. Tourenleiter Folge zu leisten. Gefährdet ein Teilnehmer entgegen den Anordnungen der Kurs- bzw. Tourenleiter sich selbst oder andere, so sind die Kurs- bzw. Tourenleiter berechtigt, den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Ansprüche auf Ersatz oder Minderung der Kursgebühr können hieraus nicht geltend gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kurse und Touren keine Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreiserechts sind.

## Rücktritt

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungspauschale von 10 € zu zahlen. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vorher 30 %, bis eine Woche vorher 50 % der Kurs- bzw. Tourenggebühr, es sei denn, der Teilnehmer stellt einen Ersatzteilnehmer bzw. auf der Warteliste rutscht jemand nach. Ausgenommen sind Tages- und Wochenendkurse. Hier ist bei Rücktritt später als 2 Wochen vor Kursbeginn eine Rücktrittspauschale von 10 € zu bezahlen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen oder beim kurzfristigen Ausfall eines Kursleiters sind wir berechtigt, eine Tour oder einen Kurs abzusagen oder das Ziel zu ändern. Im Fall einer Absage durch den DAV wird keine Kursgebühr erhoben. Bei vorzeitiger Abreise vom Veranstaltungsort (z.B. witterungsbedingt) hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Kostenerstattung. Der angegebene Preis für die Tour enthält keine Reisekostenrücktrittsversicherung.



## Neues aus der Halle

Dieses Jahr haben wir uns nicht nur mit Hygienekonzepten, sondern auch mit der deutlich angenehmeren Arbeit des Hallenausbaus beschäftigt. Hier auch noch mal einen besonderen Dank an die zahlreichen Helfer. Es wurde nicht nur an der Süd-Wand eine komplett neue Fläche geschaffen, sondern auch ein großer Teil der Wand saniert. Alle senkrechten Flächen wurden im Rahmen der Sanierung abgeschraubt und mit einer neuen Hinterkonstruktion auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die alten Strukturwände wurden ganz abgebaut und durch die neue Konstruktion ersetzt.

Die nahezu einmalige Kooperation zwischen unserer DAV Sektion und der Eugen-Reintjes-Schule hat nun zu einer beeindruckenden Klettermöglichkeit für Hameln geführt. Auch wenn die Genehmigung der neuen Wand viele bürokratische Herausforderungen für alle Beteiligten bereithielt, haben wir letztendlich einen guten Kompromiss gefunden.

Aber auch der Boulderraum wurde neu gestrichen und mit neuen Volumen-Elementen ausgestattet. Hier auch noch mal einen herzlichen Dank für die zahlreichen Helfer und deren Zeit und Mühen.



*Baustelle in der Halle*

Ich hoffe, auch im kommenden Jahr, trotz der Pandemie, klettern in der Halle für alle zu ermöglichen. Das Konzept der vorherigen Anmeldung hat sich als sehr praktikabel erwiesen und wird uns sicherlich noch einige Zeit begleiten. Damit wünsche ich allen Kletterern viel Spaß mit der neuen Kletterwand.

Ihr findet uns auch auf Facebook in der Gruppe Kletterhalle Hameln.



*Boulderraum in neuem Gewand*



## Online-Anmeldung für Kurse und Kletterhalle

Die Online-Anmeldung hat sich in den letzten Jahren für unsere Kurse bewährt. In der Coronazeit nutzen wir die Anmeldung aktuell auch für die Nachverfolgbarkeit der Teilnehmer in der Kletterhalle. Alle Öffnungszeiten werden als Kurse mit der jeweils aktuellen zugelassenen Teilnehmerzahl hier veröffentlicht.

The screenshot shows the website of the DAV Sektion Hameln. The header includes the DAV logo and navigation links: Home, Aktivitäten, Termine, News, Service, Die Sektion, Mitglied werden, LOGIN. The main content is divided into three columns:

- Vereinsintern**
  - Mitglied werden! Einfach hier klicken!
  - Ausbildungskurse**
    - NEU! Online-Anmeldung für Kurse! (Zur Anmeldung!)
    - Jetzt ist verschlüsselt!**
  - Jugendgruppe: Weitere Infos bekommst du hier!
  - Familiengruppe: Weitere Infos bekommst du hier!
- Aktuelle Informationen**
  - 02.11.2020: **Kletterhalle aktuell gesperrt**. Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Vereinsport derzeit nicht möglich. Wir hoffen, dass wir schon bald wieder die neue Kletterwand nutzen können. Über Auflagen und Trainingszeiten informieren wir hier. [mehr...](#)
  - 04.10.2020: **Erweiterung der Kletterhalle abgeschlossen**. Die Erweiterung der Kletterhalle wurde in den Herbstferien abgeschlossen. [mehr...](#)
- Termine**
  - 04.11.2020 - 05.11.2020: **Sonntagswanderungen und Kurzwanderungen**
  - 04.12.2020 / 12.01: **Adventswanderung**

Auch werden hier zusätzlich Kurse und Änderungen bekannt gegeben, es lohnt sich also, immer mal wieder hier rein zu schauen.



Hallenkletterei



## Liebe Wanderfreundinnen und -freunde,

leider hat uns im Frühjahr 2020 die Corona-Pandemie dazu veranlasst, unser Wanderprogramm von April bis Anfang Juni komplett ausfallen zu lassen, weil die strengen Vorgaben es nicht erlaubt haben, in einer größeren Gruppe zu wandern. Einige dieser geplanten Touren werden aber im Jahr 2021 wiederholt angeboten. Wir hoffen alle sehr, dass in diesem Jahr wieder etwas mehr Normalität eintritt.

Trotz aller Einschränkungen hatten wir aber in der übrigen Zeit wieder sehr schöne Freitags- und Sonntagswanderungen in unserem abwechslungsreichen Weserbergland, die überwiegend gut angenommen wurden. Auch Wanderungen, die über mehrere Tage gingen, waren meistens ausgebucht.

Am 24. September haben wir unseren neuen Wanderplan für das Jahr 2021 erstellt. Wir hoffen sehr, dass wir alle Wanderungen ohne oder mit geringen Einschränkungen durchführen können. Es gibt - wie in jedem Jahr - wieder sehr unterschiedliche Wanderungen mit Längen von 10 km bis 64 km. So ist es für jeden möglich, sich die passenden Wanderungen auszusuchen. Auch Mehrtageswanderungen sind wieder im Angebot: Wochenende im Solling, Harz (steht noch nicht fest!) und zum Kanstein sowie Schneeschuhwanderungen im Kleinwalsertal. Für diese und auch einige andere ist jedoch eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Diese sind mit einem Sternchen \*) gekennzeichnet.

Auch unsere Kurzwanderungen von ca. 10 bis 12 km haben wir weiterhin in unserem Programm, die sich großer Beliebtheit erfreuen und sehr gut angenommen werden. Diese sind auch für Wander-Einsteiger gut geeignet. Sie finden jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Zurzeit bieten wir unseren Treffpunkt für Fahrgemeinschaften in Hameln am Einsiedlerbach wegen der Corona-Auflagen nicht an. Sobald sich die Situation bessert - was wir in absehbarer Zeit hoffen - werden wir wieder darauf zurückkommen.

Für die Sonntagswanderungen haben wir unseren Treffpunkt für Fahrgemeinschaften am Anwaltschhaus Ostertorwall 9 schon vor einiger Zeit aufgegeben, weil die meisten Wanderer direkt zum Treffpunkt der Wanderung gefahren sind. Wer weiterhin eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich aber gern beim jeweiligen Wanderführer melden, sodass auch nicht-motorisierte Personen teilnehmen können.

Viele traditionelle Wanderungen bieten wir weiterhin an: Neujahrswanderung (in diesem Jahr erstmals von Fischbeck aus), Grünkohlessen, das Wochenende in der Moosberghütte im Solling, die Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Minden, Himmelfahrt, unser Wander-Wochenende in Altenbrak im Harz (Wir hoffen, dass wir noch einmal in unserer schönen Unterkunft bei Familie Vogel übernachten können.), die Ith-Kamm-Wanderung (bereits zum 30. Mal!), die Zwei-Tages-Tour zur Kansteinhütte sowie die Adventswanderung. Die Pyrmonter Talumrundung findet in diesem Jahr bereits zum 32. Mal statt! Auch die Hamelner Talumrundung wird bereits zum 13. Mal angeboten. Wer nicht die ganze Strecke von 64 km wandern möchte, hat die Möglichkeit, in Hagenohsen am Anleger einzusteigen (dann noch ca. 40 km).



Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die im letzten Jahr eine oder auch mehrere Wanderungen geführt haben. Wer Interesse hat, einmal eine Wanderung zu führen, kann sich gerne an mich wenden. Ich würde mich über neue Wanderführer sehr freuen, sowohl bei den längeren als auch bei den Kurzwanderungen.

Nach wie vor haben Sie mehrere Möglichkeiten, sich über unser Angebot zu informieren: Auf dem Anrufbeantworter (Telefon: 05153/803 059) werden die Wanderungen rechtzeitig angekündigt. Plakate werden bei der Sparda-Bank in Hameln in der Emmernstraße ausgehängt. Außerdem werden die Informationen in Bad Pyrmont (Bathildisstraße und Rathausstraße) veröffentlicht. Ferner

können Sie sich regelmäßig am Donnerstag in der DEWEZET-Terminbörse sowie im Internet unter [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de) unter dem Stichwort „Termine“ informieren. Weitere Fragen beantworten der jeweilige Wanderführer oder die Wanderwartin sicher gern.

Wir freuen uns auf das neue Wanderjahr 2021 mit hoffentlich weniger Beschränkungen und hoffen wieder auf eine gute Beteiligung. Auch Gäste und „Schnupperer“ sind uns weiterhin jederzeit herzlich willkommen.

Ihre Wanderwartin

Jutta Göttling

## Wanderplan 2021

**Bitte beachten Sie Ankündigungen unter [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de)**

### Januar

Fr. 01.	12 km	Neujahrswanderung bei Fischbeck	Helmboldt
Sa. 16.	10 km	Grünkohlwanderung rund um Hope	Mäkeler / Göttling *)
So. 24. - Fr. 29.		Schneeschuhwanderungen in Riezlern/ Kleinwalsertal (s. Artikel auf S. 19)	Becker *) bis 06.01.21
So. 31.	30 km	32. Pyrmonter Talumrundung	Helmboldt

### Februar

Fr. 05.	10 km	Kurzwanderung	Köcher
Fr. 19. - So. 21.		Wandern und/oder Skilanglauf oder Schneeschuhwandern im Solling (Moosberghütte) mit Vorbehalt	Sandrau / sofort *)

### März

Fr. 05.	10 km	Kurzwanderung	Rembe
So. 07.	29 km	Radener Süntelbuche - Auetal	Helmboldt



## April

Fr. 09.	10 km	Kurzwanderung	Elle
So. 11.	23 km	Sieben Berge	Helmboldt
So. 18.	16 km	Gemeinschaftswanderung von und mit der Sektion Minden	Mäkeler
So. 25.	15 km	Rund um Brenkhausen (Höxter)	Elle

## Mai

So. 02.	25 km	Bergmannsweg von Bad Münder nach Osterwald	Schmidt / Hahn
Fr. 07.	10 km	Kurzwanderung	Bröstedt
So. 09.	22 km	Wanderung ab Obernkirchen	Veeh
Do. 13.	13/28 km	Himmelfahrtswanderung	Helmboldt
So. 16.	15 km	Wesergebirge	Santozki

## Juni

Fr. 04.	10 km	Kurzwanderung	Göttling
Sa. 05.	64 km	13. Hamelner Talumrundung (s. Artikel auf Seite 38)	Helmboldt
Do. 10.		Jahreshauptversammlung in der Sumpflume um 19:30 Uhr	
So. 20.	20 km	Großer Sohl / Wilhelmstal	Henjes
Do. 24. - So. 27.		Harztouren ab Standquartier (Altenbrak) (Anmeldungen siehe Artikel auf Seite 56) mit Vorbehalt	Helmboldt

## Juli

Fr. 02.	10 km	Kurzwanderung	Pohl
So. 04.	20 km	Um und über den Thüster Berg	Schmidt / Hahn
So. 18.	20 km	Rund um den Hagen	Sandrau

## August

So. 01.	20 km	Um den Norderteich	Rembe
Fr. 06.	10 km	Kurzwanderung	Sust
So. 15.	25 km	Wanderung mit Ellen und Günter	Mende
So. 22.	15 km	Wanderung im Deister	Göttling

## September

Fr. 03.	10 km	Kurzwanderung	Brunotte
So. 05.	20 km	Wanderung mit Annette und Achim	Mundhenke



So. 19.	25 km	30. Ith-Kamm-Wanderung	Mäkeler
Mo. 27.		Wanderplanbesprechung in der Sumpflume um 19.00 Uhr	Göttling

## Oktober

Fr. 01.	10 km	Kurzwanderung	Santozki
So. 03.	12 km	Wanderung im Klüt mit anschließendem Grillen	Helmboldt / Mäkeler
So. 17.	15 km	Wanderung mit Simone und Peter	Haferkorn
Sa. 30. - So. 31.	18/29 km	Hameln - Kansteinhütte und zurück (mit Übernachtung)	Mäkeler bis 10.09. *)

## November

Fr. 05.	10 km	Kurzwanderung	Vogt/Kampmeier
So. 14.	25 km	Von Altenbeken nach Bad Driburg	Becker
Sa. 27.	12 km	Nachtwanderung	Helmboldt

## Dezember

Fr. 03.	10 km	Kurzwanderung	Schmidt / Hahn
So. 05.	8 km	Adventswanderung im Klütwald mit anschließender Kaffeestunde im Breckehof	Göttling

- Bei den Wanderkilometern handelt es sich um Cirka-Angaben, um schon frühzeitig eine Zusatzinformation zu geben.
- Änderungen vorbehalten. Bitte Aushänge (Sparda-Bank Emmernstraße), Tageszeitung (Terminbörse - immer donnerstags) oder Internet [www.dav-hamel.de](http://www.dav-hamel.de) unter der Rubrik „Termine“ beachten oder beim entsprechenden Wanderführer nachfragen.
- Für alle mit \*) gekennzeichneten Wanderungen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum angegebenen Termin erforderlich!
- Für den Wanderplan 2022 werden wie immer freiwillige Wanderführer gesucht!



**IHR MEISTERBETRIEB:**

**Albert Jung** GmbH  
Glaserei & Kunsthandel  
Prinzenstraße 26

PARKMÖGLICHKEITEN AUF  
UNSEREM FIRMENGELÄNDE

Telefon 0 51 51 - 10 97 97  
eMail: [jung-hameln@t-online.de](mailto:jung-hameln@t-online.de)

**Bilder,  
Spiegel,  
Glas,  
EINRAHMUNGEN,  
RELIGIÖSE KUNST,  
VERGLASUNGSARBEITEN,  
FENSTER UND TÜREN,  
DUSCHKABINEN**



## Ankündigungen für 2021

### 13. Hamelner Talumrundung

Auch im Jahr 2021 soll wieder die Hamelner Talumrundung mit 64 km stattfinden. Das wird am Samstag, 5. Juni, sein. Start ist wie immer um 6:00 Uhr beim Tönebön am Klüt, Breckehof 1. Die Schlusseinkehr erfolgt gegen 19:30 Uhr wieder im Gasthaus Schliekers Brunnen.

Eine Woche später, am 12. Juni, findet hoffentlich der Megamarsch Weserbergland mit 100 km statt. In 2020 ist diese Veranstaltung coronabedingt leider ausgefallen. Wir hatten uns mit 5 Teilnehmern angemeldet. Im kommenden Jahr wollen wir nun dabei sein. Wenn es weitere Interessenten gibt, können diese sich gern bei [wolfgang.helmboldt@dav-hamel.de](mailto:wolfgang.helmboldt@dav-hamel.de) oder auf der Internetseite „Megamarsch Weserbergland“ informieren.

Für Megamarschteilnehmer ist die Hamelner Talumrundung eine ideale Test- und Trainingsstrecke.

Es hat sich im Coronajahr 2020 bewährt, dass keine Wanderer mitkommen, die nur eine Teilstrecke mitwandern wollen, weil diesen meist das Tempo zu hoch ist. Wir bitten deshalb darum, nur an den Start zu gehen, wenn man nicht die Absicht hat, vorher auszusteigen. Man kann selbstverständlich später einsteigen, z.B. um 11 Uhr in Hagenohsen am Anleger, wenn man sich in der Lage sieht, die restlichen 40 km mit etwa 5 km/h mitzugehen.

Wolfgang Helmboldt



*Traditioneller Fotostopp in Häfelschenburg bei der Talumrundung 2020*



## Arbeitswochenende der Sektion Hameln

Am

**Samstag, den 20. März 2021**

wollen wir unseren alljährlichen Arbeitseinsatz im nördlichen Ith leisten. Wege sollen ausgebessert und Winterschäden beseitigt werden. Jede helfende Hand wird benötigt. Im Anschluss soll wie immer noch mal Hand an den Fels gelegt werden.



*Die Baumeister bei der Arbeit*

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz auf dem Ith an der Straße Lauenstein Haus Harderode um 10.00 Uhr.

**Infos:** Reinhard Arndt (Error)  
Tel.: 05155 5589



**Neudorff!**  
**Die Natur ist unser Vorbild.**  
**Die Umwelt unsere Verpflichtung!**

Damit Sie sich in Ihrem Garten bedenkenlos wohl fühlen, bietet Neudorff seit über 150 Jahren innovative, hochwirksame und umweltschonende Produkte für den naturgemäßen Garten und Balkon.

[www.neudorff.de](http://www.neudorff.de)



**NEUDORFF**  
Freude am naturgemäßen Gärtnern



## Offizielle Einladung zur Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung (JVV) ist das höchste Organ der JDAV in unserer Sektion. Auf dieser werden sowohl die Delegierten für die Teilnahme am Bundesjugendleitertag festgelegt als auch der/die Jugendreferent/-in gewählt, welcher/welche im Vorstand der Sektion Hameln die Interessen der Jugend vertritt. Daher sind die Wahlen sehr wichtig, denn es geht um Euch! Ihr könnt mitbestimmen und die Jugendarbeit selbst gestalten. Also kommt vorbei!

Die Jugendvollversammlung  
findet  
am 07. Mai 2021  
um 16:15 Uhr  
in der Turnhalle der Eugen-Reintjes-Schule  
in Hameln statt.

### ***Tagesordnung:***

1. Begrüßung
2. Bericht der Jugendreferenten
3. Abordnung der Delegierten für die Sektion
4. Aktionsplan 2021
5. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung bitte bald, spätestens 4 Wochen vor der Jugendvollversammlung, schriftlich an die Jugendreferenten einreichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Jugendreferent  
Sascha Veeh



## Kinderklettergruppe

Wir sind die Kinderklettergruppe ab 7 Jahren. Außer in den Ferien und an Ferientagen klettern wir freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle in der Eugen-Reintjes-Schule. Nach dem Aufwärmen und dem Dehnen steht bei uns das Klettern an erster Stelle. Durch das Glück, dass wir in einer Sporthalle trainieren, können wir viele weitere Sportaktivitäten ausführen, sowie Slacklinen oder an den Tauen klettern oder schaukeln. Neben den Bewegungsspielen lernt ihr alles, was ihr später zum eigenständigen Sichern benötigt. Unterstützt werdet ihr von unseren engagierten Jugendleitern und den Erfahrungen unserer Jugendgruppe.

Im Sommer fahren wir ab und zu auf den Ith, um dort ein Zeltkletterwochenende mit euch zu verbringen.

Eure Jugendleiter/innen:

Leonie, Sascha, Emil, Jonathan, Niclas, Dennis, Karin, Rainer, Justin

Falls euer Interesse geweckt wurde, meldet euch bei Leonie.



**Wichtig: Da die Jugendgruppen meist überfüllt sind, ist es notwendig, sich vorher bei Sascha zu melden. Ggf. ist lediglich ein Platz auf der Warteliste frei. Also nicht einfach so vorbeikommen!**



## Jugendklettergruppe

Wir sind die Jugendklettergruppe ab 12 Jahren, die sich jeden Freitag außerhalb der Ferienzeiten von 16:00 – 18:00 Uhr in der Turnhalle der Eugen-Reintjes-Schule trifft. Nach gründlichem Aufwärmen und Dehnen steht natürlich das Bouldern und Klettern an erster Stelle.

Für Abwechslung sorgen spielerische Aufbauten, Slackline und hangeln an Tauern.

Bei uns erfahrt ihr alles, was für das sichere Klettern in Halle oder Fels notwendig ist. Am Anfang werdet ihr noch hintersichert, mit steigender Erfahrung könnt ihr Kletterscheine ablegen. Für den Toprope-, Vorstieg- und auch Outdoorkletterschein werdet ihr sorgfältig von uns ausgebildet. Anschließend könnt ihr eure Sicher- und Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen.

Neben dem Training könnt ihr sowohl an Unternehmungen in den Ferien als auch am Wochenende teilnehmen, Freundschaften schließen, Ängste überwinden und Verantwortung übernehmen.

Eure Jugendleiter: Karin, Leonie, Emil, Jonathan, Rainer, Justin, Niclas, Dennis

An dieser Stelle möchten wir Karin noch einmal herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit als Jugendreferentin danken. Du bist spitze Karin!

Auf eigenen Wunsch tritt nun Leonie Schefe an ihre Stelle als Jugendreferentin.

Ihr möchtet mitklettern? Dann meldet euch bitte vorab bei den Jugendreferenten. (Grüner Kasten)



*Jugendgruppe auf Tour im Elbsandstein 2020*

**Weitere Infos:**

Leonie Schefe / Sascha Veeh

**E-Mail:**

leonie.schefe@dav-hameln.de / sascha.veeh@dav-hameln.de



## Familiengruppe

Die Familiengruppe besteht inzwischen seit über 6 Jahren und ist zu einem festen Bestandteil unserer Sektion geworden. Im Winter in der Halle und im Sommer am Felsen haben Kinder (überwiegend im Alter 0 - 9 Jahren), aber auch die Eltern die Gelegenheit sich selber in der Vertikalen auszuprobieren und zu trainieren. Dabei werden sowohl die Basics des Kletterns als auch bei Interesse weitere Kletter- und Knotentechniken gelernt.

In der Halle kann sich an der Kletterwand, beim Kistenklettern, Schaukeln sowie bei Ball- und Bewegungsspielen ausprobiert werden und das leibliche Wohl am gemeinschaftlich gefüllten Kaffeebuffet gestärkt werden :).

Im Sommer trifft sich die Familiengruppe an ein oder zwei Wochenenden auf dem Ith-Zeltplatz, um das im Winter Erlernte und Trainierte an den dortigen Felsen zu probieren. Beim Erklimmen der Gipfel und Beklettern der Bäume können Schlüsselstellen gemeistert, Ängste überwunden und Höhenluft geschnuppert werden. Die ganz Mutigen seilen vom „Kamel“ ab (ein 30 m hoher Felsen im Ith) oder üben sich am kleinen selbst gebauten Klettersteig. Aber auch Höhlen erforschen, Stöcker und Steine sammeln sowie durch den Wald zu pirschen, sorgt für große Freude. Die Zelte und den Grill im Gepäck kann der Tag mit Toben, Kupp und Frisbee spielen gemeinschaftlich bei Gegrilltem und gekühlten Getränken beendet werden.

Gelegentlich gibt es auch Ausflüge in andere Gebiete des Weserberglandes, wie z. B. die Levedagser Klippen in der Nähe von Salzhemmendorf.

Die Familiengruppe ist mit großer Motivation in das Jahr 2020 gestartet. Die geplanten Ausflüge in den Ith konnten dieses Jahr leider aufgrund von Covid-19 nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir uns bald alle wiedersehen und die Felsen im Ith unsicher machen können.

Derzeit ist die Kapazität der Familiengruppe aufgrund des hohen Interesses leider erschöpft, so dass wir leider keine neuen Familien mehr aufnehmen können. Gerne könnt ihr euch bei Nils auf die Warteliste setzen lassen.

**Treffpunkt: In der Zeit zwischen den Herbst- und Osterferien. Sonntag in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr in der Kletterhalle. Die Gruppe ist derzeit aufgrund der hohen Nachfrage geschlossen.**

**Weitere Informationen: Nils Thiemann  
Kontakt: [nils.thiemann@dav-hamel.n.de](mailto:nils.thiemann@dav-hamel.n.de)**



## Bericht JuRef-Tagung

Um euch dieses Jahr einen anderen Einblick in die Jugendarbeit zu geben, haben wir uns entschlossen, über unsere Grundausbildungen sowie Fortbildungen zu schreiben. Unser Beitrag geht hierbei um die Jugendreferenten/-innen Tagung. Falls ihr euch fragt, wer oder was das ist, kommen



nun die Antworten. Der oder die Jugendreferent/-in sind die Leiter der Jugendsektion und dadurch das Bindeglied zwischen der JDav und dem DAV, weshalb dieser auch im Vorstand vertreten ist. Meist geht es um die Organisation wie beispielsweise Einberufen von Jugendausschüssen, Fortbildungen für Jugendleiter/-innen genehmigen oder moderieren und leiten der Jugendvollversammlung (ist das gleiche wie eine Jahreshauptversammlung nur für die Jugend). Auch als Ansprechpartner/-innen für alle Belange, die über die Gruppenarbeit hinausgehen, ist der/die Jugendreferent/-in zuständig, sie verwalten das Jugendetat und genehmigen Ausfahrten der Jugendleiter/-innen mit ihren Gruppen. Nun genug zu dem, was dessen Aufgaben sind, kommen wir zu der Fortbildung. Da sich bei einer Fortbildung die Teilnehmer auf ganz Deutschland verteilen, wird meist ein Beherbergungsort bereit gestellt, dieser sollte dieses Jahr in Würzburg sein, doch wegen der aktuellen Lage wurde es auf einen Onlinekurs verlagert. So saßen wir gemütlich zuhause mit einem Laptop auf dem Sofa und loggten uns in „Zoom“ (ein Kommunikationsprogramm) ein, nun saßen wir dort mit 50 weiteren Teilnehmer/-innen. Jeder, der eine Kamera zur Verfügung hatte, konnte die anderen sehen. Damit nicht alle durcheinander reden, stellte man sich auf stumm. Angefangen hat die Fortbildung an einem Freitag von 18:30 Uhr und ging an diesem Abend bis 21:00 Uhr. Nach einem Gastbeitrag von einem Pädagogen über Jugendarbeit ging es an diesem Abend erstmal um die allgemeinen Themen, wie die JDav unter der DAV aufgeteilt ist, wann darf man Landes- sowie Bundesjugendleitertage besuchen und auf welche Fortbildungen kann ich eigentlich meine Jugendleiter/-innen schicken? Ab 21:00 Uhr konnte man dem „Digitalen Kaminfeuer“ beitreten, hier gab es 5 verschiedene Chaträume, in denen man sich sammeln konnte, um sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Am nächsten Morgen ging es um 9:00 Uhr weiter mit der Wahl der Foren und dem allgemeinen Themenüberblick. Aus 4 Themen konnte man sich drei Foren aussuchen. Leonie (welche gern den zweiten Teil der paritätischen Doppelspitze übernehmen will) und ich (Sascha, der bereits 1 Jahr neben Karin, welche kürzlich zurücktrat, schon Jugendreferent ist) entschieden uns für folgende Themen:

### 1. Orientierung im Dschungel der JuRef-Tätigkeiten

Hier wurde wie oben bereits geschrieben, welche Tätigkeiten in den Bereich des JuRef's fallen und was diese für Aufgaben haben, welche nicht auf den ersten Blick ersichtlich sind.

### 2. Jugendleiter/-innen

Hier erfuhren wir, wann und wobei unsere Jugendleiter versichert sind und wie wir diese einteilen bzw. auf welche Fortbildung wir wen schicken können. Es wurde detailliert das



neue Ausbildungssystem erklärt, da es sich mittlerweile mehr auf das Pädagogische bezieht.

### 3. Nachhaltigkeit in der JDAV

Wir sprachen darüber, wie wir zu unseren Jugendfahrten anreisen und was wir in der Gruppe für Veranstaltungen machen, um zum einen nachhaltig zu sein und zum anderen, wie wir unseren Bildungsauftrag übermitteln. Zwischenzeitlich gab es diverse Bewegungsspiele, um die Stimmung wieder zu lockern und ein bisschen in Bewegung zu kommen. Auch gab es zwischen den kleinen Foren Themen, welche in der großen Runde debattiert wurden, hierunter fiel der außergewöhnliche Bundesjugendleitertag, bei dem über ein neues Delegiertensystem abgestimmt werden sollte, der Umgang und die Durchführung der Jugendarbeit mit Corona und der Gastbeitrag von Jürgen Einwanger, der am österreichischen DAV-Kinofilm „Tage draußen“ mitwirkte.

Der Film erzählt von kleinen und große Geschichten über Erlebnisse, die verändern. Er nimmt sich Zeit für die Begegnung von Mensch und Natur und zeigt viele einfache, präzise eingefangene Momente von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie alle vereint ihre Begeisterung fürs Draußen sein, beim Biken, Spielen im Freien, Freeriden oder Klettern.

Er erzählt meiner Ansicht nach genau das, weshalb ich Jugendleiter sein will, um Dinge zu erleben und zu lernen so wie Wissen weiterzugeben durch Erfahrung...



Zelten auf dem Ith-Campingplatz



## Kletterfreizeit im Elbsandstein 16.07 - 19.07

Unsere Freizeit begann um 10 Uhr in Hameln und um 12 Uhr in Coppenbrügge. Alle Hoffnungen und Befürchtungen für die Freizeit trafen in den Momenten des Aufbruchs aufeinander, das Gepäck wurde in Rainers Bulli verladen und wir schwangen uns auf die Fahrräder.

Die Fahrt in leichtem Nieselregen verlief relativ ereignislos, bis Finn dann kurz vor dem Campingplatz in Lauenstein die Kette absprang, leider blieb sie auch nach mehrmaligen Aufziehen nicht an ihrem Platz.

Als endgültig alle angekommen waren, wurde erst einmal gegessen und organisiert, dann packten wir das Gepäck aus und errichteten unser Zeltlager. Aufgrund der großen Motivation machten wir uns kurz darauf auf den Weg zu den Marienauer Klippen. Aufgrund des leichten Regens war der Weg sehr matschig und Karin (die auf dem Weg zu den Felsen noch selbstbewusst behauptete, dass sie ja so gut wie nie hinfallen würde), fiel auf dem Heimweg mit Bravour auf den Hintern.

Zurück auf dem Zeltplatz wurde gegessen, Salat und Gegrilltes wurden unter der Führung von Jonathan in Windeseile zubereitet und noch schneller verputzt. Danach wurde abgewaschen und Werwolf gespielt und, obwohl die Rolle des Kletterers noch falsch verstanden



*Kochen im Camp*



*Tagsüber am Fels*

wurde, wurde sie grundsätzlich gut in das Spiel integriert...

Um ca. 23 Uhr zogen wir uns dann in unsere Zelte zurück, um am nächsten Tag um 8 Uhr wieder mit voller Kraft in den Tag starten zu können. Die Motivation war groß, weil für die restlichen Tage nur Sonnenschein und bestes Kletterwetter angesagt waren.

Morgens gab es ein ausgiebiges und leckeres Frühstück. Dann wurden die Rucksäcke gepackt und um 10 Uhr ging es los zu den Bisperoder Klippen. Nach einer einstündigen Wanderung kamen wir an. Bei den Felsen wurde viel geklettert, aber auch ausgiebig diskutiert, ob es „Achtung Seil“ oder „Vorsicht Seil“ heißt. Wir haben das gute Wetter bestens ausnutzen können und sind nach 6 Stunden Klettern dann wieder 1 Stunde zurück gegangen. Zum Abendbrot gab es Leonies hervorragendes, selbst zubereitetes Curry mit Reis.

Danach wurde eine Slackline gespannt und der Tiefseilgarten für schaukeln umfunktioniert. Später saßen alle gemütlich am Lagerfeuer und haben Marshmallows gegrillt. Nach und nach gingen dann alle zu ihren Zelten. So ging ein schöner Tag zu Ende.



*Abends am Feuer*

Am Samstag haben wir bei herrlichem sonnigem Wetter und lautem Vogelgezwitscher gefrühstückt.

Als wir alle fertig waren, sind vier Personen zu den Bisperoder Klippen gefahren und der Rest ist gewandert.

Dort haben ein paar Leute von Rainer Klemmkeile legen gelernt. Alle anderen sind an vielen verschiedenen Felsen geklettert, am Ende hat sich die Gruppe geteilt, die eine Gruppe ist zum Lochturm



klettern gegangen, die andere Gruppe ist bei der Friedenssteinwand geblieben, um dort den Fels mit Klemmgeräten zu füllen. Beim Essen waren wir wieder alle zusammen. Es gab Kartoffeln mit Gemüse und Quark.

Nach dem Essen gab es aus dem Müll gefischte Chips (Die Chipstüten waren verschlossen und gerade erst abgelaufen, die Chance konnten wir uns nicht entgehen lassen...).

Zum Abschluss des Tages haben wir noch die inzwischen traditionelle Bergsteigerprüfung durchgeführt und dann den Abend mit Tischbouldern ausklingen lassen.

Nach dem morgendlichen Frühstück wurde per Handaufzeigen kundgetan, wer noch (Kraft-)Reserven für einen weiteren Klettertag hatte und wer lieber im Camp bleiben wollte.

Nachdem klar war, wer im bequemen Camp bleiben und auf wen draußen das Abenteuer wartete, begannen die ersten schon mit dem Abbau der Zelte.

Nachdem sich die Kletternden, ihren steinigen Weg vor sich, verabschiedet hatten, blieb uns (den „Daheimgebliebenen“) nichts weiter übrig, als die Reste der Wassermelone zu essen.

Angespornt von dem Tatendrang der Abenteurer beschlossen wir, es langsam angehen zu lassen.

Ganz ohne Lernerfolg sollte unser Tag jedoch nicht enden. So diente ein großer starker Baum als Ankerpunkt für unsere Bandschlingen. Die Jüngsten unter uns bekamen eine Einweisung in das Einbinden vom Tuber und Hintersicherung mit einer Prusik-Schlinge. Nachdem die Funktion des Ablassens verstanden wurde, zeigte Clara außerordentliche Baumkletterkünste. Kurzerhand wurde eine Standschlinge im Baum positioniert. Nachfolgende wurden fachgerecht per Top-Rope nach oben gesichert.

Kommando „Stand“ und „Seil-frei“ fühlten sich fast so an wie am echten Felsen. Um dem Gemeinschaftsgefühl des Kletternden möglichst nahe zu kommen, standen plötzlich bis zu 4 Personen im Baum. Entsprechend eng wurde es da oben. Mehr oder weniger geschickt





schaffte man es dann doch, sich aus dem Ankerpunkt zu befreien und den neu gewonnenen Freiraum beim Ablassen zu genießen.

Nachdem die Zeit für den Aufbruch gekommen war, packten wir Seil und Material zusammen. Ein kurzer Abschied an die Reste der Wassermelone und schon waren die Radler auf ihren Rädern. Ein schönes Kletterwochenende war vorüber.

Die Kletterer konnten diesen letzten Tag noch sehr gut nutzen und wir verbrachten einen weiteren schönen Klettertag an den Bisperoder Klippen. Dort haben wir unsere letzten Kraftreserven verbraucht und nachdem alle fix und fertig waren, haben wir auch endgültig den Heimweg angetreten. Nach etwa einer Stunde Heimfahrt mit dem Fahrrad kam für uns das Wochenende zu einem schönen Schluss.

Teilnehmer: Leonida, Julia, Elena, Mira, Clara, Finn, Lukas, Niklas, Dennis, Emil, Leonie, Karin, Rainer, Jonathan

## Mountainbike-Tour 20.07.2020

Wetter-App und Co. trumpften an diesem Morgen mit bewölktem Himmel und keinem Regen auf. Den Blick wechselnd zwischen Display und Fensterscheibe ließ Zweifel aufkommen. Weltuntergangsstimmung mit dicken Regentropfen an diesem Morgen ließ den inneren Schweinehund schon auf eine Schlammschlacht bellen.

Nach dem Frühstück war der Schweinehund besänftigt und die Fahrt Richtung Treffpunkt begann. Dort angekommen warteten Finn und Lukas schon auf uns. Niklas folgte kurz darauf.



Eine kurze Analyse des fahrerischen Könnens und ab ging es über den Jansen Park in Richtung Klüt. Eine morsche Birke versperrte den Weg. Diese wurde beiseite geräumt und wir kamen problemlos bis zum Restaurant Finkenborn. Der große Parkplatzbereich eignete sich hervorragend als Fahrtechnik-Übungsbereich. Besonders beliebt war der Versuch, das Vorderrad in die Luft zu bekommen, um möglichst imposant daherzurollen. Die fahrtechnisch interessantere Wippe wurde aber auch geübt. Das Spiel „Der Langsamste gewinnt“ drehte die Welt irgendwie auf den Kopf, aber wer bremst, bleibt länger lahm. So konnten sich Gleichgewichtskünstler hervortun.



Der Hochseilgarten erwies sich als äußerst interessant, die bodennahen Strecken wurden begangen. Nach einem zügigen Ritt auf dem Trail Richtung Wangelist hatten wir uns eine kleine Pause mit eckigen Kartoffeln vom Restaurant in der Nähe verdient.

Nach der Pause ist vor der Pause, also voller Elan wieder den Berg nach oben. Erwähnenswert ist es, dass es sich mit der richtigen Einstellung der Sattelhöhe um einiges leichter



treten lässt. Oben am Klütturm ließen wir den Blick über die Rattenfängerstadt schweifen. Voller Sehnsucht blickten wir in Richtung Ith-Gebirge.

Nächster Streckenabschnitt „der Kanonenweg“. Fahrsicher radelten die Teilnehmer den Weg und die Kurven hinunter. Niklas schien etwas Seltsames auf dem Waldboden aufgefallen zu sein. So untersuchten er und sein Fahrrad die Stelle etwas genauer.



Am Pumptrack im Wald konnten alle noch einmal über die ausgebauten Erdhügel springen. Hier schien der Boden weniger interessant zu sein. Ohne weitere Untersuchungen des Waldbodens begaben wir uns auf den Rückweg durch den Janssen Park und zurück zur Kletterhalle.

Dort trennten sich unsere Wege, nach einem gemütlichen Beisammensein, bei aufgeklartem Himmel und Sonnenschein.

Geschrieben von Dennis

Teilnehmer: Niklas, Lukas, Finn, Julia, Dennis



## Vortragsprogramm Winterhalbjahr 2021

TC-Heim  
Rennacker, Hameln

Beginn jeweils um 19:30 Uhr

Dienstag, 12. Januar 2021 <b>Konrad Mäkeler</b> Wanderung vom Tegernsee zum Königssee	Dienstag, 26. Januar 2021 <b>Anke und Andreas Hausotter</b> <i>Reiseeindrücke aus Tasmanien</i>
Dienstag, 09. Februar 2021 <b>Wolfgang Helmboldt</b> <i>Russland, Trekking am Baikalsee und in Kamtschatka</i>	Dienstag, 23. Februar 2021 <b>Wolfgang Helmboldt</b> Unsere blühende Heimat, Wanderungen im Coronafrühjahr 2020
Dienstag, 09. März 2021 <b>Dietmar Kastning</b> <i>Alpendurchquerung, zu Fuß von Nizza nach Wien, 2.000 km, 92.000 Höhenmeter, 14 Wochen</i>	Donnerstag, 18. März 2021 <b>Dieter Freigang</b> Die höchsten Wandergipfel der Alpen

Für die nächste Vortragssaison 2020/2021 gibt es bereits einen spannenden Vortrag. Dietmar Kastning wird uns über seine Alpendurchquerung von West nach Ost berichten, die er zusammen mit Maja unternommen hat. Das sind 2.000 km mit 92.000 Höhenmetern hinauf und hinunter, auf einsamen Trails und hohen Wegen, das alles in 14 Wochen.

Beachten Sie auch die Informationen im Internet unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de) und donnerstags in der DEWEZET in der Terminbörse.



## Schneeschuwandern im französischen Jura vom 19. - 26. Januar 2020

An der diesjährigen Schneeschuwanderung im französischen Jura haben fünf von sieben Wiederholungstäter aus dem Vorjahr teilgenommen. Diese durchaus positive Resonanz war für uns vier Neulinge ein guter Grund, um in diesem Jahr zusammen mit August vom 19. – 26. Januar 2020 die französischen und schweizerischen Gipfel mit Schneeschuhen zu erklimmen. Aufgrund der milden Temperaturen zu Beginn des Jahres hat keiner von uns überhaupt noch mit Schnee gerechnet. Unsere Erwartungen wurden jedoch übertroffen, denn wir konnten tatsächlich täglich die Schneeschuhe anziehen.



*Unterwegs im Jura*

Die erste Wanderung begann auf einem vereisten, sehr stürmischen Parkplatz. Erst hinter den Tannen im schneebedeckten Feld konnten wir Schutz vor dem eisigen Wind finden, um uns final für die anstehende Tour zu rüsten. Wolfgang hatte alle Routen aus dem vergangenen Jahr gespeichert, sodass wir uns an seinem Track orientieren konnten. Im Nachgang mussten wir jedoch feststellen, dass wir die Route gekonnt im Zickzackmarsch unzählige Male gekreuzt hatten. Die Wanderung „Les Crêtes du Mont d'Or“ führte uns auf den 526 Meter hohen und vor allem stürmischen Gipfel, der uns allen einen „kühlen Kopf“ beschert hat. Dafür wurden wir auf dem Rückweg mit idyllischen Wäldern, schneebedeckten Feldern und ganz viel Sonnenschein belohnt. Im Anschluss ging es direkt in die „Biscuiterie des Sapins“ zum Café und Kuchen. Wir Neulinge haben schnell gelernt, dass dieses Ritual täglich nach einer ausgiebigen Wanderung dazugehört.

Der Dienstag begann zunächst mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, was für französische Verhältnisse mit Müsli, Joghurt, Aufschnitt und natürlich warmen Croissants sehr vielfältig war. Der morgendliche Kaffee in der 0,1 Liter-Abfüllung war heiß begehrt, sodass die Servicedame mit unserer Gruppe binnen einer Woche einige Laufkilometer zurückgelegt hat. Gut gestärkt fuhren wir in die Schweiz für unsere heutige Tour „Le Sommet de la Dent de Vaulion“. Die 10 km mit 500 Höhenmetern legten wir in 5 Stunden zurück. Dort konnten wir bei sonnigem Wetter vom Gipfel einen perfekten Blick hinunter zum gefrorenen See „Lac de Joux“ genießen.

Auch am Mittwoch waren wir wieder in der Schweiz unterwegs. Unser heutiges Ziel hieß „L'Ascension de la Dôle“. Die 9-Kilometer-Tour mit 500 Höhenmetern in 4 Stunden haben uns einen tollen Ausblick hinunter zum Genfer See beschert. Aufgrund der guten Sichtverhältnisse gab es von Wolfgang erstmal eine Gipfelkunde. Sogar die Spitze des Mont Blancs ließ sich an diesem Tag sehr gut erkennen.



Das Wetter hat uns täglich in die Karten gespielt und uns mit jeder Menge Sonnenschein belohnt, sodass wir tolle Ausblicke von den weißen Gipfeln erhaschen konnten. Die Wanderungen wurden zudem nie langweilig, weil August immer neue Herausforderungen auf Lager hatte. Es ging nicht nur entlang ausgeschilderter Wege durch den Tiefschnee, sondern gerne auch mal quer durch den Wald, unter umgefallenen Bäumen hindurch oder hinüber, über Drahtzäune und zwischen kleinen Mauern hindurch, auch das Überqueren von Skipisten gehörte zu seinem Repertoire. Kurz gesagt: Hier kam jeder Abenteuerlustige auf seine Kosten!

Die längste Tour der Woche mit 17 Kilometern, 500 Höhenmetern in 6 Stunden erwartete



*Auf dem Gipfel*



*Pausenstation mitten auf der Piste*

uns am Donnerstag. Zu Beginn der Wanderung wusste nur niemand von dem ausgedehnten Marsch, sodass alle etwa von der Hälfte der Strecke ausgegangen sind. Auf der Tour „L'Ascension du Mont Tendre depuis le col de Mollendruz“ wurden wir jedoch mit abwechslungsreichen Landschaften, frischem Tiefschnee und weiten Ausblicken vom Gipfel positiv überrascht. Schlussendlich waren wir doch alle froh, vor Einbruch der Dunkelheit den Parkplatz erreicht zu haben und noch pünktlich zum delikaten, französischen 3-Gängemenü im Chalet de la Source einzutreffen. Wir waren jeden Tag darauf gespannt, was uns am Abend Leckeres erwartete.

Im Anschluss an die Abendessen haben wir uns noch im Gemeinschaftsraum der Unterkunft für ein gemütliches und vor allem geselliges Zusammensitzen getroffen. Nach Verköstigung einiger Liter französischen Weins wurde sich der Tourenplanung für den nächsten Tag gewidmet. Zwar war am späten Abend nicht mehr ganz klar, wie herum das Kartenmaterial korrekt zu halten ist, aber erstaunlicherweise haben uns am Folgetag dennoch tolle Schneetouren erwartet.

An zwei Abenden mussten wir uns extern auf Nahrungssuche begeben und sind dabei Empfehlungen von unserem Hauswirt nachgegangen. Am Dienstagabend wurden wir definitiv nicht enttäuscht und haben uns in einem gemütlichen Restaurant in einem Nachbarort von der französische Küche mit z.B. Ente oder Käseraclette verwöhnen lassen. Dies war auch eine Gelegenheit, um unsere Kenntnisse der französischen Sprache auf den Prüfstand zu stellen. Nach einer erfrischenden Dusche am Mittwoch ging es in die Pizzeria im Ort. Die leicht Besaiteten hatten jedoch die Möglichkeit, die Duschen des benachbarten Campingplatzes zu nutzen.



Auf der vorletzten Tour entlang des idyllischen Kammwegs „Le Belvédère de la Roche Champion depuis Chapelle-des-Bois“ haben sogar Gamsen unseren Weg gekreuzt. Der steile und vor allem vereiste Abstieg war dank der Metallkrallen an den Schneeschuhen kein Problem. Zum Abschluss wurde der kleine See „Lac des Mortes“ im Tal umrundet und einige Felder überquert. Nachdem wir bereits gute 12 Kilometer mit 500 Höhenmetern innerhalb von 5 Stunden hinter uns hatten, ging es schnurstracks zur Fromagerie in Chapelle-des-Bois. Bei dem leckeren Zwischenstopp in der Käserei konnten wir uns nach Belieben mit französischen Delikatessen eindecken.

Die letzte Tour der Schneeschuhwanderwoche „Le Belvédère du Pré-d'Haut depuis Pré-Poncet“ führte uns quer durch den Wald, entlang von Langlaufloipen bei bestem Sonnenschein, sodass wir die Wanderwoche mit 12 km, 200 Höhenmetern in guten 3 Stunden entspannt ausklingen lassen konnten.

Insgesamt wird die Wanderwoche im französischen Jura mit tollen Touren, wunderschönen Ausblicken und abenteuerlichen Erlebnissen für uns alle in positiver Erinnerung bleiben.

Ein großes „Merci beaucoup“ an August für seine gute Organisation und die wanderreiche Schneeschuhwoche.



*Schneeschuhbefestigungswettbewerb*

Juliane Schmidt

## Klettern und Wandern im Elbsandsteingebirge

Auch 2020 wollten wir wieder über Pfingsten ins Bahratal im Elbsandsteingebirge fahren und dort klettern und wandern. Für den Aufenthalt im „Spukschloss“ hatte sich mit 30 Teilnehmern eine Rekordzahl angemeldet. Deshalb war es dann besonders schade, dass wir aufgrund von Corona-Auflagen nicht im Spukschloss übernachten konnten. Das war zu Pfingsten in den 6-er Zimmern mit Stockbetten und den Gemeinschaftswasch- und Duschräumen leider nicht möglich. Im Herbst wäre es dann möglich gewesen. Es standen aber nur kleine Zeitfenster sowie kein langes Wochenende zur Verfügung und die meisten Interessenten hatten bereits anders disponiert. Jetzt hoffen wir, dass im kommenden Jahr unsere Pfingstunternehmung in Sachsen wieder stattfinden kann. Anmeldungen sind unter [wolfgang.helmboldt@dav-hameln.de](mailto:wolfgang.helmboldt@dav-hameln.de) möglich.

Wolfgang Helmboldt



## Coronawanderungen

Wir hatten ein wettermäßig tolles Frühjahr, welches förmlich dazu einlud, die Coronazeit für Wanderungen in der näheren Umgebung zu nutzen. Da ich seit vielen Jahren sehr viel wandernd unterwegs bin, kenne ich zwischen Steinhuder Meer und Solling sowie Teutoburger Wald und Hildesheimer Wald sehr, sehr viele Wanderwege. Davon sollten etliche mal wieder nacheinander begangen werden. So haben wir das Frühjahr in einer Intensität wie noch nie erlebt. Das begann Mitte März, es war noch kühl und die Bäume ohne Laub. Dann kamen nach und nach die Frühblüher, es folgten immer mehr prächtige Blumen und die Bäume bekamen ihr herrlich frisches Laub. Die Sonne verwöhnte uns weiter reichlich und es war zu beobachten, wie sich die Natur immer weiter fortentwickelte. Dadurch, dass wir im Abstand weniger Tage wanderten, konnten wir den Fortschritt in kleinen Schritten erleben. Auffällig waren die unglaublich großflächigen und massiven Schäden durch Trockenheit und Borkenkäfer in den teilweise weitläufigen Fichtenbeständen. Zu großen Teilen waren die toten Bäume bereits gefällt und es gab völlig



neue Ausblicke. Die Wälder haben sich dadurch kolossal verändert, manchmal war ich mir nicht mehr sicher, ob ich mich überhaupt noch auf dem richtigen Weg befand. Durch das stets schöne Wetter gab es von den Bergen unserer Heimat immer wieder tolle Aussichten. Leider waren anfangs einige der Aussichtstürme gesperrt.

Mit der Hamelner Talumrundung starteten wir in unserer Sektion wieder gemeinschaftliche Wanderungen. Dies natürlich mit Abstand, ohne herzliche Begrüßungen und mit Teilnehmerlisten zur ggf. notwendig werdenden Nachverfolgung. Zum Glück und durch Disziplin gab es bisher keine Infektionen.

Die Coronawanderungen zu zweit haben wir weiter bis in den Herbst fortgesetzt. Die Laubfärbung setzte ein, das Wetter war weiter trocken und sonnig und ließ die bunten Blätter und Früchte erstrahlen. Das Virus wird uns wohl noch länger begleiten und es wird somit sicher noch viele weitere Coronawanderungen geben. An Ideen für Ziele und Wegstrecken wird es mir nicht fehlen.

Wolfgang Helmboldt



## Harztouren 2020

Seit Mitte März war Wandern in der Gruppe coronabedingt leider nicht mehr möglich. Insofern stand lange infrage, ob wir unseren traditionellen, mehrtägigen Aufenthalt im Ostharz, in Altenbrak, und Wanderungen dort überhaupt durchführen können.

Da in Sachsen-Anhalt die Infektionszahlen recht niedrig geblieben waren, gab es dort zuerst und auch weiter reichende Lockerungen nach dem bundesweiten Lockdown. So konnten wir, unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln, glücklicherweise einige gemeinsame Tage im Harz erleben.



*Auf der Rosstrappe*

Am ersten Tag wanderten wir mal wieder zur Rosstrappe und durchs Bodetal. Diesmal aber nicht wie gewöhnlich von Altenbrak zur Rosstrappe nach Thale und zurück durchs Bodetal über Treseburg, sondern erstmals umgekehrt. Dabei bewahrheitete es sich wieder, umgekehrt ist es fast wie eine neue Strecke. Schon vor Treseburg mussten wir aufgrund eines Erdbebens und umgestürzter Bäume vom geplanten Weg abweichen. Im Bodetal gab es ebenfalls viele umgestürzte Bäume, aber der Weg war vorbildlich frei geschnitten. Nach



*Im Bodetal*

einer Pause an der Bode bei Thale erfolgte der kräftezehrende Anstieg zur Rosstrappe. Der Rückweg nach Altenbrak hatte dann keine wesentlichen Steigungen mehr. Er führte immer wieder durch Waldabschnitte mit abgestorbenen oder bereits gefällten Fichten, denen die Trockenheit und der Borkenkäfer massiv zugesetzt hatten.

Am zweiten Tag stand eine lange Rundwanderung von Königshütte zur Susenburg und zum Rappbodestausee an. Die Tour stellte sich als großartige botanische Wanderung heraus, denn unsere Wege waren üppig von Blumen in allen Farben gesäumt. Ich hatte wegen Corona bewusst wenig begangene Wege heraus gesucht, was uns diese Blumenpracht bescherte. Einige der in den Karten vorhandenen Wege waren im Gelände nicht mehr vorhanden. Aber alle Teilnehmer hatten keine Probleme dabei, auch mal steile Abschnitte bergab und bergauf weglos zu bewältigen.



*Man muss nicht wandern, es ginge auch anders*

Am letzten Wandertag sollte es auf einen von uns bisher noch nicht begangenen Abschnitt der „Teufelsmauer“ gehen. Dieser Weitwanderweg geht von Ballenstedt nach Westen bis Blankenburg. Der östlichste Teil zwischen Rieder und Ballenstedt war also diesmal unser Ziel. Wieder ein sehr schöner, aber völlig anderer Abschnitt, eindrucksvoll vor allem die wuchtige Felsformation Gegensteine.

Wir wurden in Altenbrak von Familie Vogel wieder herzlich in der Harzresidenz aufgenommen. Zum Essen waren wir auf der schönen Terrasse hoch über der Bode im Hotel Jodlermeister. Am letzten Abend gab uns der Inhaber, welcher tatsächlich seit vielen Jahren national und international Jodelmeister ist, zusammen mit seiner Partnerin und Begleitung auf seinem Akkordeon ein kleines Konzert nach dem Essen.

Es war wieder mal ein tolles Wochenende und wir hoffen sehr, im nächsten Jahr wieder in der Harzresidenz logieren zu können. Um einen Überblick über die Anzahl der Teilnehmer zu bekommen, bitte ich nach der Buchung mich unter 05151/53415 oder wolfgang.helmboldt@dav-hameln.de zu informieren.

Wolfgang Helmboldt



## 12. Hamelner-Talumrundung

Nach langer Corona-Pause konnten wir Anfang Juni die traditionelle Hamelner Talumrundung mit einer Streckenlänge von 64 km und 1.350 Höhenmetern als erste Gemeinschaftstour durchführen. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum war zu dieser Zeit nur mit Personen aus zwei Haushalten gleichzeitig möglich. Ich konnte den Landkreis davon überzeugen, dass es sich hierbei jedoch um eine Sportveranstaltung handelt, die dann unter Hygiene- und Abstandsauflagen genehmigt wurde. Zudem war zum Zweck der Nachverfolgbarkeit eine Registrierung der Teilnehmer notwendig. Auch die Polizei hatte ich vorsorglich informiert, da wir bei unserer Runde 10 Ortschaften zu durchqueren hatten und, so die Aussage der Polizei, es in jedem Dorf einen „Hilfssheriff“ gibt.



*nach 24 km kurz vor der ersten Pause*

Ich wollte die Teilnehmerzahl möglichst begrenzen und hatte darum gebeten, dass nur Personen teilnehmen, welche die gesamte Strecke zum Ziel haben. Es war nämlich zu erwarten, dass sonst Teilnehmer gekommen wären, welche die Gelegenheit nutzen wollten, endlich mal wieder in einer Gruppe wandern zu können, dies jedoch in der Absicht, nur einen Teilabschnitt mitzugehen.

Wir starteten mit 17 Personen um 6 Uhr beim Tönebön am Klüt. Einer wollte bei der ersten Pause aussteigen, um ab dann die Getränkeversorgung zu unterstützen. Alle anderen 16 Teilnehmer konnten mit durchgehend 5 km/h die Strecke wandern. Diese Geschwindigkeit ist notwendig, wenn man die 64 km schaffen will. Es hat sich als vorteilhaft heraus gestellt, dass erstmals keine Teilnehmer dabei waren, die nur Teilabschnitte gehen, denn diese hatten meist Probleme, das Tempo mitzugehen.



*Zielankunft*

Es war diesmal nicht so heiß wie in den Vorjahren und wir konnten in gleichmäßigem Tempo gehen und erreichten um 19:30 Uhr das Gasthaus Schliekers Brunnen zur Schlusseinkkehr. Unterwegs wurden wir dankenswerterweise an den Pausenplätzen von Günter und Jutta bestens mit Getränken und Erfrischungen versorgt.

Wolfgang Helmboldt

## Gemeinschaftsklettern 2020

Das Gemeinschaftsklettern 2020 fand in der Schweiz (Bernina-Alpen) auf der Albignahütte statt. Sie liegt wunderschön gelegen auf 2332 m oberhalb des Albignasees mit Blick auf Gletscher in einer wilden Alpenlandschaft. Sie ist ein idealer Stützpunkt für das Alpinklettern, da sich über kurze Zustiege viele lohnende Mehrseillängentouren erreichen lassen. Im Norden der Piz Balzet und der Piz dal Päl, im Westen die Spazzacaldeira und im Süden die Punta d' Albigna. Hier wird an Granit geklettert, der sehr fest ist: Risse, Schuppen und vor allem Platten dominieren die Kletterei. Von Genussklettereien in den gemäßigten Schwierigkeitsgraden bis zu schwierigen Routen ist für jeden etwas dabei. Fast alle Routen sind mit Bohrhaken abgesichert. Mobile Sicherungsmittel sind aber zur zusätzlichen Absicherung notwendig.

Normalerweise bietet die Hütte 85 Schlafplätze, was man ihr von außen nicht zutrauen würde. Aufgrund der besonderen Situation durch Corona wurde die Anzahl jedoch reduziert. Da unsere Gruppe sowieso ein Lager für sich hatte, betraf uns dies nicht. Dennoch war so etwas mehr Platz im Gasträum.

Dem langjährigen Organisator August ist es mal wieder gelungen, die Fahrt in eine Woche mit sehr gutem Wetter zu legen. Die Chalkspuren der vorigen Wochen waren frisch gewaschen und der Fels wieder trocken, als wir angekommen sind. Und auch unsere weißen Handabdrücke sind erst nach unserer Abreise direkt wieder entfernt worden.

Am ersten Tag sind Boris, Jörg, Karin und ich die Via Meuli geklettert. Für Boris und mich war das Thema „Platten schleichen“ völliges Neuland. Am Einstieg angekommen blickte man auf eine völlig glatte Wand mit leichter Neigung. Keine Griffe, keine Tritte, keine Risse. Während wir uns fragten, wie es jetzt weitergeht, sagte Jörg, welcher mit dem Plattenschleichen deutlich besser vertraut war, nur „einfach hochlaufen“. Was zunächst nach einem typischen Spruch von Jörg klang, stellte sich tatsächlich als die richtige Lösung heraus. Dank der leichten Neigung und der rauen Oberfläche des Quarzes konnte man tatsächlich einfach die glatte Wand hochgehen. Die Hände hatten bei dieser Klettertechnik quasi Freizeit. Es galt nur sauber treten und fest an die Schuhe glauben und schon konnten die steilsten Platten „schleichend“ erschlossen werden. Trotz weniger kurzer feuchter Passagen hatten wir hier



*August und Sabine auf der Fiamma*



eine sehr schöne erste Tour an der Punta d' Albigna, die wir den anderen schmackhaft gemacht haben. Leider hatten August, Achim und Sabine am letzten Tag eine gänzlich andere Erfahrung. Der Regen der vorherigen Woche drückte aus dem Felsen und Sabine hätte sich Gummistiefel am Standplatz gewünscht, da das Wasser über die Schuhe floss.



*Sabine in perfektem Fels*

Eindrücklich war auch die Bergparty am Balzetto. Zufällig hatte es sich ergeben, dass 25 Kletterer gleichzeitig dieselbe Route klettern wollten. An den anderen Gipfeln war nix los. Aber teilweise hatten wir in derselben Seillänge drei Vorsteiger.

Es bleiben viele schöne Erinnerungen: Abendessen um 19:00 Uhr (für die meisten), der innere Monolog „ja die Füße halten schon“, die Momente, an denen endlich die Sonne ihren Weg in eine kühle Tour findet, eine Abkühlung an einem der kleinen Seen, welche sich überall in der Landschaft versteckt hielten, ein kühles Bier nach der erschlossenen Route an der Hütte und vieles mehr.

Teilnehmer: August, Achim, Boris, Jörg, Karin, Rainer, Sabine und Kilian

Bericht: Boris und Kilian

## Eine wilde Woche am Kaiser

### Alpinkletterkurs 2020 von August und Nils am Wilden Kaiser vom 09.08.2020 bis 15.08.2020

Am Sonntag um 15 Uhr beginnt der Aufstieg zur Gruttenhütte im Wilden Kaiser. Nach einer kurvigen Autofahrt erreichen wir den Parkplatz und teilen die Kletterseile und das Eisen auf. Sie hätten zwar alle in Nils' Rucksack gepasst, aber aus Solidarität hat jeder zusätzlich etwas Kletterequipment getragen. Nach einer anstrengenden 2-stündigen Bergaufwanderung mit großen und vollen Rucksäcken haben wir die Gruttenhütte erreicht. Dort wurden wir über den ehemaligen Bettwanzenbefall aufgeklärt und die Rucksäcke mussten in einen 50 Grad warmen Raum, den man auch als Sauna hätte nutzen können. Die Hütte war sehr schön und wirkte mit ihrem hellen Holz sehr modern. Nachdem alle ihre Klamotten in große Plastikboxen umgepackt haben, um den Bettwanzen keine Chance zu geben, haben wir unser 8er-Zimmer bezogen. Ein kleines hüttentypisches gemütliches Zimmer mit quietschenden Hochbetten und sehr weichen Matratzen. Am Sonntagabend wurde dann nur noch der grobe Plan für die nächsten zwei Tage besprochen und nach einem leckeren Abendbrot haben wir uns alle hingelegt.

Montag war der Tag, an dem alle Sicherungstechniken noch einmal im Klettergarten aufgefrischt wurden. Damit alle Teilnehmer bei den bevorstehenden Klettertouren überhaupt erstmal wissen, was sie dort machen. Auch zur Seilschaften-Einteilung hat dieser Tag geholfen, da manche noch etwas mehr Unterstützung brauchen und andere schon sehr fit sind. Dienstag ging es dann richtig los. Für die eine Gruppe eine Acht-Seillängen-Tour. Für



*Verträumter Blick auf die Routen*



*Die Schlüsselseillänge der Alten Südwand (6+)*

Nils, Jonathan und Boris achtzehn Seillängen. Nach einem leckeren Thermofrühstück sind wir durch den Klettersteig Richtung Ellmauer Halt gewandert. Nachdem wir am Montag eine Stunde für den Klettersteig gebraucht haben, sind wir ihn heute in einer halben Stunde durchgegangen. Nach einer ca. dreistündigen Bergaufwanderung und ein paar übersehenden roten Punkten von Andreas waren wir am Einstieg unserer Klettertour. Ich war jetzt schon müde, aber als jüngste in der Gruppe dürfte ich mir das natürlich nicht anmerken lassen, zudem stieg meine Aufregung vor der ersten Klettertour (nicht nur weil um 16 Uhr Gewitter angesagt war). Wir mussten ungesichert eine Rinne hoch wandern/klettern mit dem Schwierigkeitsgrad 2/3, um an den ersten Bohrhaken zu kommen. Für Österreicher mag das kein Problem sein, aber für den ein oder anderen Norddeutschen war diese Rinne doch schon eine mentale Herausforderung. Es war eine sehr schöne Klettertour am Grad entlang zum Gipfelkreuz. Nach 6 Stunden klettern haben wir das Gipfelkreuz erreicht und



*Boris kuschelt mit Claire und Sarah am Stand*



*Nils, Claire und Sarah mit tollem Ausblick*



*Üben eines Standplatzbaus*



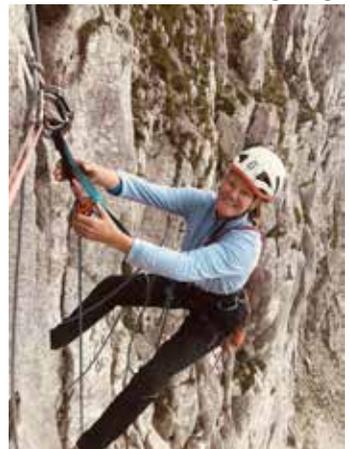
*Andreas kurz vor dem Gipfel*

eine wunderschöne Aussicht genossen. (Fast) passend zum Abendessen erreichten beide die Gruppenhütte.

Am nächsten Tag haben wir die Gruppen getauscht. August ist mit Sabine und Andreas den berühmten Kopftörlgrat und der Rest eine kürzere und etwas entspannere Tour gegangen, um abends noch etwas Leben im Körper zu haben. Diese zog sich dann aber letztlich doch etwas in die Länge, da Boris kleine Findungsschwierigkeiten mit den Standplätzen beim Abseilen hatte. Trotzdem war dieser Tag ein ebenso großer Erfolg wie die ersten beiden. Für die nächsten Tage war für nachmittags Gewitter und schlechteres Wetter angesagt. Daher haben wir uns entschieden, an diesen Tagen die noch wenig behandelte Theorie, die ja auch ein Teil eines Kletterkurses ist, nachzuholen. Dabei haben wir uns unter anderem das Thema Rettung und Bergung, aber auch das richtige und sichere Besteigen eines Klettersteiges angeeignet.

Die Woche ging wie im Flug vorbei und ehe wir uns versahen, mussten die immer noch schweren Rucksäcke wieder heruntergetragen werden. Und so ging unsere schöne und wie immer in den Bergen abwechslungsreiche Woche zu Ende.

Teilnehmer: Andreas, Boris, Claire, Jonathan, Sabine, Sarah



*Sabine in einer Bergrettungsübung*



*Sonnenaufgang auf der Seceda*



*Alpenglüh über Schloss Hohenschwangau*

*Spiegelung der Drei Zinnen, Fotos: Lennart Thiemann*





# Offizielle Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung  
findet

am 10. Juni 2021

um 19.30 Uhr

in der Sumpflume

in Hameln statt

*Im Zuge der Corona-Pandemie kann sich der Ort noch ändern. Bitte beachten sie kurzfristig vor dem  
Versammlungstermin die Bekanntgabe im Internet und der Deister- und Weserzeitung.*

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Ehrung der Mitglieder für 70-, 60-, 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Beitragsangelegenheiten
8. Haushaltsplan 2021
9. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung bitte bald, spätestens 4 Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an die Postanschrift bzw. beim Vorstand einreichen.

Eine gesonderte Einladung ergeht aus Kostengründen nur noch durch die Terminbörse und „Wir von hier“ der Deister- und Weserzeitung und über unsere Internetseite ([www.dav-hamelnde.de](http://www.dav-hamelnde.de)).

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand



# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Sie finden dieses Formular auch zum Ausfüllen am PC im Internet unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)



Deutscher Alpenverein Sektion Hameln
c/o Nils Thiemann
Fuhlenbreite 8
31789 Hameln
Fax: 0511-936972248

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf	
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	
<input checked="" type="checkbox"/>	

### Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf	E-Mail		Telefon
Ort	Datum	Unterschrift des Partners	
<input checked="" type="checkbox"/>			

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
<input checked="" type="checkbox"/>		

### Der Kletterhallenbeitrag soll für folgende Mitglieder eingezogen werden:

Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<input checked="" type="checkbox"/>



# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitglieder magazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

*Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

*Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

**Ich habe die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Deutscher Alpenverein Sektion Hameln
Gläubiger-Identifikationsnummer
DE70 3303 0000 0216 98

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

*Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.*

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.



# Datenschutzerklärung

## Informationen zum Datenschutz für Bestandsmitglieder

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter Bundesverband: Prof. Dr. Rolf Lauser, Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31, 85221 Dachau, E-Mail: rolf@lauser-nhk.de  
Datenschutzbeauftragter Sektion: Nils Thiemann, Fuhlenbreite 8, 31789 Hameln, E-Mail: nils.thiemann@dav-hamelnde

## Beitragsätze ab 2021

<b>A-Mitglieder</b>	Personen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr (für 2021: Jahrgang 1995 und älter)	64,00 €
<b>B-Mitglieder</b>	Ehe-/eheähnliche Lebenspartner von A-Mitgliedern	44,00 €
<b>C-Mitglieder</b>	Personen, die bereits einer anderen Sektion angehören	30,00 €
<b>Junioren</b>	Personen vom vollendeten 18. bis vollendetes 25. Lebensjahr (für 2021: Jahrgang 1996 bis 2002)	38,00 €
<b>Jugend / Kind</b>	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (für 2021: Jahrgang 2003 und jünger)	20,00 €
<b>Familienbeitrag</b>	<u>beide</u> Ehepartner und deren <u>minderjährige</u> Kinder sind Mitglied unserer Sektion	108,00 €
<b>Kletterhallenbeitrag</b>	Personen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	50,00 €
	Personen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	35,00 €
<b>Aufnahmegebühr</b>	für A- und B-Mitglieder jeweils	25,00 €
	für eine Familienmitgliedschaft	50,00 €

Bei allen Beiträgen handelt es sich um Jahresbeiträge.



## Beitragsangelegenheiten für 2021

### Nachstehend gebe ich einige „Spielregeln“ für die Beitragszahlung:

Gemäß § 7 unserer Satzung ist der Beitrag bis zum 31. Januar an die Sektionskasse zu entrichten und der neue Scheckkartenmitglieds-Ausweis kann ausgehändigt werden.

1. Ich werde vereinbarungsgemäß den Jahresbeitrag am 14. Januar 2021 im SEPA-Verfahren vom Konto abbuchen.
2. Ich werde vereinbarungsgemäß den Kletterhallenbeitrag am 21. Januar 2021 im SEPA-Verfahren vom Konto abbuchen
3. Bitte vermeiden Sie eine Beitragsrückgabe, warum auch immer, über das Kreditinstitut, da hier unnötige Gebühren entstehen. Beitragsrückgaben über den Schatzmeister sind dagegen kostenfrei.
4. Für diejenigen, die bisher keine Einzugsermächtigung erteilt haben, füge ich einen Zahlschein zur Zahlungserleichterung bei.
5. Mit der Ausweiszustellung erhalten diese ein an mich adressiertes „Kombimandat: zur Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats für den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V.“ mit der Bitte um Rücksendung. Es ergeben sich mit diesem Kombimandat Vorteile für Sie, denn Sie brauchen sich um Ihre Bezahlung nicht mehr zu bemühen, der SEPA-Lastschrifteinzug erfolgt automatisch. Die Beitragsverwaltung ist für mich dann mit weniger ehrenamtlicher Arbeit verbunden.
6. Wie in den vergangenen Jahren erfolgreich praktiziert werden die Mitgliedsausweise auf den Veranstaltungen ab Ende Januar verteilt bzw. in die Hausbriefkästen eingeworfen. Die nicht ausgehändigten Ausweise werden spätestens im Anschluss an die Jahreshauptversammlung per Post zugestellt.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und bleiben Sie gesund  
Ihr Konrad Mäkeler, Schatzmeister

### Wichtige Zahlungs- und Kündigungstermine

Beitragszahlung



Kündigung





## Auszüge aus unserer Satzung

### § 7 Mitgliedspflichten

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrundegelegt.
2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.
4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

### § 11 Austritt, Streichungen

Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären. Die Kündigung wird schriftlich bestätigt.

## Telefonnummern für bergsteigerische Informationen:

### Alpine Auskunftsstellen

DAV .....	(089) 29 49 40
ASS des DAV .....	(089) 306 570 91
OeAV .....	(0043-512) 58 78 28
AVS .....	(0039-0471) 41 38 09
OHM (Chamonix) .....	(0033-450) 53 22 08
Schweizer Alpenclub .....	(0041-31) 43 36 11

### Alpenvereinswetterbericht für den gesamten Alpenraum

(089) 29 50 70 [www.alpenverein.de/wetter](http://www.alpenverein.de/wetter)

Die Telefonnummer weiterer regionaler alpiner Wetterberichte erhalten Sie über die alpinen Auskunftsstellen.

### Notfall Hotline des Alpinen-Sicherheits-Services ASS

24-Stunden-Notfall-Telefon-Nummer 0049- (0) 89 – 306 570 91



## Ausleihe von alpinem Material

Die Sektion Hameln verfügt über ein gewisses Sortiment an verschiedenen Ausrüstungsgegenständen. Diese Gegenstände verleihen wir gegen einen Entleihpreis, welcher zur Finanzierung und Neuanschaffung von Ausrüstung verwendet wird, an unsere Mitglieder.

### Entleihpreise

Die Entleihpreise sind abhängig von dem Gegenstand und betragen in etwa 10 % des Neupreises. Die Gebühren sind am Tag der Entleihe vor Ort zu entrichten. Die Gebühr ist auf eine Periode von einer Woche festgelegt. Eine angefangene Periode muss immer voll bezahlt werden.

• Kletterhelme	5,- € / Woche
• Klettergurte (Brust- und Sitzgurte)	5,- € / Woche
• Klettersteigsets	7,- € / Woche
• Sicherungsgeräte / -material	5,- € / Woche
• Steigeisen	10,- € / Woche
• Eispickel	10,- € / Woche
• Schneeschuhe	10,- € / Woche

Die hier aufgeführten Preise sind Richtwerte und können je nach konkretem Gegenstand variieren.

### Ausleihbedingungen

Das Material dient dazu, sich in alpinen Regionen sicher zu bewegen. Dazu gehört natürlich auch, sich in der Anwendung des Materials auszukennen. Hierzu bietet die Sektion eine Reihe von Ausbildungskursen an.

Der Entleiher hat mit dem Vereinseigentum so sorgsam wie möglich umzugehen. Er hat darauf zu achten, dass die Entleihbestimmungen des Vereines eingehalten werden. Schäden sind bei der Rückgabe unaufgefordert anzugeben. Schäden an der Ausrüstung sind vom Entleiher zum Zeitwert zu ersetzen.

Bei Verstößen gegen die Entleihbestimmungen kann der Vorstand bzw. der Beauftragte einzelne Mitglieder von der Entleihberechtigung ausschließen. Seile werden grundsätzlich nur an Fachübungsleiter im Rahmen der Angebote des DAV Sektion Hameln ausgegeben!

Mit Ihren Ausleihwünschen wenden Sie sich frühzeitig an Nils Thiemann, 05151 9964723 oder [nils.thiemann@dav-hameln.de](mailto:nils.thiemann@dav-hameln.de)



## Alpenvereinsjahrbuch BERG 2021

Das Alpenvereinsjahrbuch BERG überzeugt mit 256 Seiten erstklassigen Berichten, Reportagen, Porträts und Interviews in hervorragender inhaltlicher und optischer Qualität - bei einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis.

2020 war das Jahr, in dem viele Deutsche das Wandern (wieder) für sich entdeckt haben. Folgerichtig liegt der Schwerpunkt von BERG 2021 auf dieser Bergsportdisziplin. Die Autorinnen und Autoren beleuchten das Thema in der Rubrik **BergWandern** gewohnt vielfältig.

Die Rubrik **BergMenschen** portraitiert Andrea Eisenhut und Hermann Huber. Eisenhut war 1991 die erste deutsche Meisterin im Sportklettern. Gerhard Heidorn hat mit der heute 60-Jährigen über Ehrgeiz, Motivation und das Älterwerden gesprochen. Huber, eine bayerische Bergsteigerlegende, feierte 2020 bereits seinen 90. Geburtstag. Bei der Firma Salewa entwickelte er Equipment, das den Bergsport bis heute prägt.

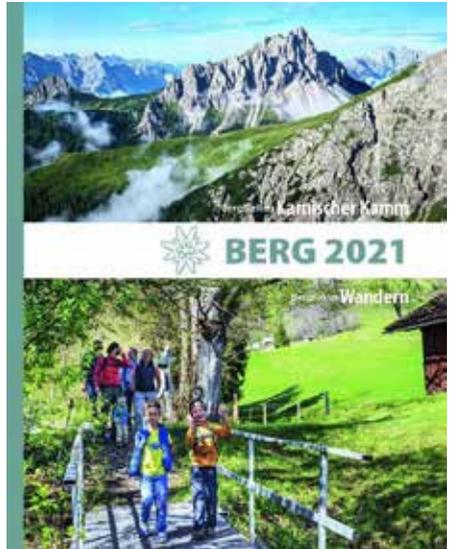
Die Rubrik **BergWelten** konzentriert sich 2021 auf den Karnischen Hauptkamm, über den der spannende Karnische Höhenweg verläuft. Diese Bergkette zwischen der österreichisch-italienischen Grenze erkundet man ebenfalls am besten wandernd. Wer dem Karnischen Höhenweg folgt, quert drei mit dem Label Bergsteigerdorf ausgezeichnete Tal-schaften und Gemeinden: Das Lesachtal, das Tiroler Gailtal und die Gemeinde Mauthen, landschaftliche und kulturelle Schmankerl.

Mit Christoph Ransmayr steht einer der großen Erzähler der Gegenwart im Blickpunkt der Rubrik **BergKultur**. Warum haben unverfügbare Räume wie Gebirge, Meere und Wüsten in seinem Werk eine so zentrale Bedeutung? Im Artikel „Leistung, Sport und wahre Werte“ macht sich DAV-Panorama-Redakteur Andi Dick Gedanken zum Alpinismus und zum Guten im Menschen.

Welche Rechte hat die Natur? Und wer klagt, wenn Naturschutzgesetze gebrochen werden? Margarete Moulin schreibt in der Rubrik **BergWissen** über die Schwierigkeiten, die Ansprüche der Natur anzuerkennen.

Als kostenloses Extra erhalten Sie wie mit jedem Jahrbuch eine Alpenvereinskarte Nr. 57/1 Karnischer Hauptkamm West im Maßstab 1 : 25.000

Der Preis für dieses Jahrbuch beträgt 20,90 EUR und kann nach Terminabsprache beim Schatzmeister bar entrichtet oder auf das Sektionskonto überwiesen werden (bei gewünschter Postzustellung sind 5,00 EUR Porto zu entrichten).





## Fundgrube

Der Schatzmeister hält, solange der Vorrat reicht, u. a. folgende Artikel für unsere Mitglieder, Freunde und Interessenten bereit:

### Alpenvereinsjahrbücher:

- |   |        |            |
|---|--------|------------|
| • BERG 2021<br>Gebietskarte Karnischer Hauptkamm West | z.Zt.  | 20,90 Euro |
| • BERG 2020<br>Gebietskarte Lechtaler Alpen/Arlberg   | z.Zt.  | 20,90 Euro |
| • BERG 2019<br>Gebietskarte Hochalmspitze-Ankogel     | z.Zt.  | 15,00 Euro |
| • BERG 2018<br>Gebietskarte Glocknergruppe            | z.Zt.  | 10,00 Euro |
| • BERG 2017<br>Gebietskarte Stubaier Alpen / Sellrain | z. Zt. | 2,50 Euro  |

### Alpenvereinskalender 2021

- |                         |        |            |
|-------------------------|--------|------------|
| Die Welt der Berge 2021 | z. Zt. | 29,00 Euro |
|-------------------------|--------|------------|

### Diverses

- |                               |        |            |
|-------------------------------|--------|------------|
| • Hüttenschlafsäcke           | z. Zt. | 10,00 Euro |
| • Anstecknadel Edelweiß 20 mm | z. Zt. | 1,50 Euro  |
| • Anstecknadel Edelweiß 35 mm | z. Zt. | 2,50 Euro  |
| • Informationsmaterial        | z. Zt. | kostenlos  |

Neu eingetroffen:

- |                                     |  |           |
|-------------------------------------|--|-----------|
| • Jahrbücher 1984 - 2017 ohne Karte |  | kostenlos |
|-------------------------------------|--|-----------|



## Die Kansteinhütte

Die Kansteinhütte ist eine einfache Selbstversorger-Unterkunft für Wanderer und Kletterer am Mittelgebirgshöhenzug Thüster Berg von der DAV Sektion Hannover.

Die Kanstein(e) bezeichnen die 41 eingelagerten Dolomitmalk-Felsmassive auf der Nordseite des Thüster Berges.

Die Hütte bietet:

- gasbeheizten Aufenthaltsraum
- kleine Küche mit 4 Gaskochstellen, Kühlschrank
- WC/Dusche in neuem separatem Sanitärgebäude
- 26 Schlafplätze in Doppelstockbetten:  
2 x 2-Bettzimmer,  
2 x 6-Bettzimmer,  
1 x 10-Bettzimmer
- Doppelstockbetten
- großes Wiesenfreigelände mit Feuerplatz

und besonders: Terrasse mit herrlichem Panorama.

Die Kanstein-Hütte steht vornehmlich den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins zur Verfügung, kann aber auch von anderen Gruppen und Personen gebucht werden.



Eine Buchung kann über die Website <http://www.alpenverein-hannover.de> erfolgen. Dort findet man auch einen aktuellen Belegungsplan sowie eine Preisliste.

### Kontakt / Reservierungswünsche

Alpenverein - Sektion Hannover

Tel: 0511 - 282131

Fax: 0511 - 8112182

[kansteinhuette@alpenverein-hannover.de](mailto:kansteinhuette@alpenverein-hannover.de)

*Die eigentlichen Geschenke des Lebens  
werden in aller Stille überreicht  
Freundschaft und Liebe  
Geburt und Tod  
Freude und Schmerz  
Blumen und Sonnenaufgänge  
und das Schwärzen  
als tiefe Dimension  
des Verstehens.*

**Die Sektion verlor durch Tod folgende Mitglieder:**

Jäger	Dr. Gesine	Mitglied seit 01.01.1985
Konerding	Jörg	Mitglied seit 17.02.2018

*Wir gedenken ihrer in Trauer*



## Neue Mitglieder in unserer Sektion Hameln

Die Sektion Hameln begrüßt alle 94 Bergfreunde, die als neue Mitglieder dem Deutschen Alpenverein beitraten oder als „alte Hasen“ aus anderen Sektionen zuzogen mit dem Eintrittsdatum 01.10.2019 bis 10.10.2020:

Abel, Georg	Krimpenfort, Stefanie	Thevis, Ursula
Atmann, Alica	Kurbjuhn, Kristofer	Thielke, Monika
Baris, Soner	Liebenthal, Joshua	Thomas-Hohlfeld, Claudia
Behneking, Annika	Meyer, Andreas	Vatterott, Charlotte
Bettin, Oliver	Meyer, Jonah	Volke, Christian
Brockmann, Johanna	Meyer, Laura	Waldhof, Barbet
Brockmann, Michael	Meyer, Lian	Wellmann, Anja
Bruns, Jannis	Meyer, Sam	Wellmann, Tobias
Doppke, Klemens	Meyer, Taavi	Wesemann, Elise
Doppke, Myriam	Möller, Marieke Karoline	Wiese, Christine
Dräger, Hannah	Mortensen, Claudia	Wiese, Karsten
Ehlerding, Klaus	Mühlberg, Barbara	Wiese, Leon
Ehlerding, Kristine	Oberdörfer, Agnes	Wilp, Gordon
Ehlerding, Nico	Purk, Alexander	Wilp, Lina
El Tattan, Diana	Rohlfes, Christina	Wilp, Ludo
Ertel, Tim Florian	Santozki, Klaus	Witte, Sebastian
Faustmann, Ines	Santozki, Monika	Wohlleben, Doris
Faustmann, Luisa	Scales, Douglas	Wohlleben, Leander
Faustmann, Theodor	Scharrenbroich, Alena	Wöhner, Markus
Fehrmann, Hannes	Schneider, Klaus	
Fehrmann, Uwe	Scholze, Anni	
Fischer, Ursula	Scholze, Samuel	
Frieske, Reinhard	Schöning, Leonie	
Gerloff, Jonathan	Schultz, Marco	
Göing, Henry	Seelig, Karen	
Haufe, Janet	Seelig, Uwe	
Haufe, Mika	Springborn, Jennifer	
Holtschmidt, Kai-Uwe	Springborn, Maik	
Holz, Claire	Springborn, Mats Oliver	
Hoops, Martin	Bernd	
Hornbostel, Irmhild	Standar, Dirk	
Jaeger, Axel	Steinhauer, Sven	
Jürgens, Bettina	Stührenberg, Birgit	
Köhler, Anna	Stührenberg, Lina	
Köhler, Corinna	Stührenberg, Nele	
Köhler, Kai	Tegtmeier, Elias	
Köhler, Tim	Tegtmeier, Jennifer	
Kolzuniak, Jasmin	Tegtmeier, Simon	

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern frohe Stunden in den Bergen und freuen uns auf rege Beteiligung an den Veranstaltungen der Sektionsgruppen und ggf. um Mitarbeit im Vorstand unserer Sektion Hameln.

Der Vorstand



## Aus der Redaktion

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir freuen uns, Ihnen unsere Vereinszeitung wieder mit vielen spannenden Tourenberichten und einem vielfältigen Ausbildungsangebot überreichen zu können.

Auch dieses Jahr ein ganz herzliches Dankeschön für die Mithilfe bei der Erstellung unserer Vereinszeitschrift, insbesondere an Marc, Sascha, Jutta und Wolfgang.

Einen Dank auch an die großartige Bereitschaft der Kursleiter, die ein so umfassendes Ausbildungsprogramm auf die Beine gestellt haben und an die Autoren der ausführlichen Tourenberichte.

### Wichtige Informationen!

Sie haben eine interessante Tour gemacht, dann lassen Sie uns daran teilhaben! Schicken Sie uns Ihren Tourenbericht bis zum Redaktionsschluss zu.

**Redaktionsschluss für das kommende Heft ist der  
15. Oktober 2021!**

Es wird für die Redaktion schwierig, wenn die Beiträge nach diesem Termin eingereicht werden. Daher bitte ich, die Frist einzuhalten.

Schicken Sie dazu Ihren Beitrag als Word-Dokument und die Bilder separat per Mail an die folgende Adresse: **alpin@dav-hameln.de**

Bitte wählen Sie den Dateinamen der Bilder derart, wie die Bildunterschrift lauten soll. Wer ist auf dem Bild zu sehen? Wo ist das Bild entstanden? Wer hat das Bild gemacht?

es ist ein Bildtext. Aus dem Bild ist  
es über die Schrift ablesen, in der es  
ist ist. Auf dem ersten Blick wird d  
muss der Schriftliche sichtbar. Da  
es muss prüfen, wie gut die Schrift  
es ist und wie sie auf dem Leser wie  
es ist ein Bildtext. Aus dem Bild ist  
es über die Schrift ablesen, in der es  
ist ist. Auf dem ersten Blick wird d  
muss der Schriftliche sichtbar. Da  
es muss prüfen, wie gut die Schrift  
es ist und wie sie auf dem Leser wie

← getrennt voneinander →



z.B. *Max Müller in der 4. Seillänge der Hohensteiner Nordwand, Foto: Klaus Schulze*

Haben Sie einen schönen Schnapsschuss gemacht, welcher sich für die Titelseite eignen könnte? Dann schicken Sie ihn doch ebenfalls zu.



Nils und Lennart Thiemann

Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

Lennart und Nils Thiemann





## Digitale Kommunikation

Mit unserer jährlich erscheinenden Vereinszeitschrift möchten wir Ihnen eine vorausschauende Planung für das gesamte Kalenderjahr bieten, indem wir die Kurse langfristig terminieren.

Um Sie im Laufe des Jahres über weitere Aktionen und Vereinsaktivitäten oder auch Terminänderungen zeitnah informieren zu können, bieten wir Ihnen neben unserer Internetpräsenz auch einen Newsletter an.

Melden Sie sich dazu auf unserer Website [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de) für den Newsletter an. Dort finden Sie auch die Hameln Alpin-Hefte der vergangenen Jahre zum Download.





## Die Sektion auf einen Blick

### Sektionsanschrift

Deutscher Alpenverein  
- Sektion Hameln -  
c/o Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln  
info@dav-hameln.de

### Geschäftsführender Vorstand

#### 1. Vorsitzender

Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln  
privat 05151 - 9964723  
mobil 0179 - 4633082  
nils.thiemann@dav-hameln.de

#### 2. Vorsitzender

Rainer Gelück  
Klagesweg 9  
31787 Hameln  
privat 05151 - 9195422  
mobil 0173 - 8617810  
rainer.gelueck@dav-hameln.de

#### Schatzmeister

Konrad Mäkeler  
Kampstr. 7  
31020 Salzhemmendorf  
privat 05153 - 803059 (ab 20h)  
FAX 05153 - 803062  
konrad.maekeler@dav-hameln.de

#### Schriftführerin

Ursula Rose  
Dresdener Str. 58  
31789 Hameln  
privat 0151-46338843  
ursula.rose@dav-hameln.de

#### Jugendreferent

Sascha Veeh  
Heinegras 44  
31840 Hessisch Oldendorf  
mobil 0171 4586019  
sascha.veeh@dav-hameln.de

### Beisitzer

#### Ausbildungsreferent / Kletteranlagenreferent

Marc Kappel  
Heinrich-Lübke-Weg 11  
31787 Hameln  
privat 05151 - 7874343  
marc.kappel@dav-hameln.de

#### Naturschutzreferent

Reinhard Arndt  
privat 05155 - 5589  
error@dav-hameln.de

#### Vortragswart

Wolfgang Helmboldt  
privat 05151 - 53415  
wolfgang.helmboldt@dav-hameln.de

#### Wanderwartin

Jutta Göttling  
privat 05151 - 24024  
jutta.goettling@dav-hameln.de

### Layout und Gestaltung

Lennart & Nils Thiemann  
Druck: www.dieumweltdruckerei.de  
Auflage: 1200 Exemplare  
Das Papier dieser Zeitung ist mit dem Umweltsiegel „Euroblume“ ausgezeichnet.

### Vereinskonto

Sparkasse Hameln-Weserbergland  
Konto: 4005005 BLZ: 25450110  
IBAN: DE53 2545 0110 0004 0050 05  
BIC: NOLADE21SWB

Spenden sind steuerlich absetzbar, da gemäß  
St.Nr. 22/215/06019 Finanzamt Hameln Körper-  
schaft- und Gewerbesteuer befreit.  
Gläubiger-Ident.Nr. für SEPA-Lastschriftmandat:  
DE70 ZZZ0 0000 0216 98



## Unsere Trainer und Jugendleiter

Andreas Mosel	Kletterbetreuer	andreas.mosel@dav-hameln.de	0174-9330039
August Becker	Trainer C Bergsteigen, Trainer B Klettersteig	august.becker@dav-hameln.de	05042-959215 0151-70160881
Claudia Mosel	Kletterbetreuer	claudia.mosel@dav-hameln.de	0160-94956094
Dietmar Kastning	Trainer B Alpinklettern	dietmar.kastning@dav-hameln.de	05721-927414
Doreen Wilp	Trainer C Sportklettern	doreen.wilp@dav-hameln.de	0177 9412364
Emil Bahmann	Jugendleiter Klettern	emil.bahmann@dav-hameln.de	
Gerd Kappes	Trainer C Hochtouren	gerd.kappes@dav-hameln.de	0160 91795410
Grietje Gelück	Kletterbetreuer	grietje.gelueck@dav-hameln.de	05151 9195422
Hannes Schulte	Jugendleiter Klettern	hannes.schulte@dav-hameln.de	0157-54634035
Jonathan Stoll	Jugendleiter Winter	jonathan.stoll@dav-hameln.de	0176-30464437
Jürgen Wessels	Trainer C Sportklettern	juergen.wessels@dav-hameln.de	05151-958950
Justin Brackhahn	Jugendleiter Klettern	justin.brackhahn@dav-hameln.de	
Karin Dennhardt	Trainer C Sportklettern Jugendleiter Klettern	karin.dennhardt@dav-hameln.de	05751-957421
Leonie Schefe	Jugendleiterin Klettern	leonie.schefe@dav-hameln.de	0178-8795145
Marc Kappel	Trainer C Sportklettern	marc.kappel@dav-hameln.de	05151-7874343
Martin Koch	Trainer C Bergsteigen	martin.koch@dav-hameln.de	05121-285288
Matthias Janda	Trainer C Bergsteigen	matthias.janda@dav-hameln.de	05751-958468
Michael Strohmeyer	Trainer C Sportklettern	michael.strohmeyer@dav-hameln.de	05181-900748
Nils Thiemann	Trainer B Alpinklettern Trainer C Sportklettern Jugendleiter Klettern	nils.thiemann@dav-hameln.de	05151-9964723 0179-4633082
Olaf Ueberheide	Wanderleiter	olaf.ueberheide@dav-hameln.de	05128-4791
Peter Gutzeit	Kletterbetreuer	peter.gutzeit@dav-hameln.de	0176 20215005
Rainer Gelück	Routenbauer	rainer.gelueck@dav-hameln.de	0173-8617810
Rainer Leiwesmeier	Trainer B Alpinklettern Trainer C Sportklettern	rainer.leiwesmeier@dav-hameln.de	05151-560914
Ralf Buchtal	Trainer C Sportklettern	ralf.buchtal@dav-hameln.de	0176-48618026
René Zimmermann	Trainer B Hochtouren	rene.zimmermann@dav-hameln.de	
Robert Paulsteiner	Familiengruppenleiter	robert.paulsteiner@dav-hameln.de	05151-2909639
Sascha Veeh	Jugendleiter Klettern	sascha.veeh@dav-hameln.de	0171-4586019
Sven Schädlich	Trainer C Sportklettern	svn.schaedlich@dav-hameln.de	0173-6474030



[spkhw.de](http://spkhw.de)

# Miteinander ist einfach.

Mit einem Partner, der sich  
für Kultur, Sport, Soziales,  
Bildung und Umwelt in der  
Region engagiert.

Eine Idee besser



Sparkasse  
Hameln-Weserbergland